

Canon

EOS-1D C



- Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf die EOS-1D C mit Firmware-Versionen ab 1.3.0.
- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung zusammen mit der Bedienungsanleitung der EOS-1D X (Firmware-Version 1.2.0 oder höher) und der „Kabelgebundenes LAN - Bedienungsanleitung“ der EOS-1D X.
- Die „Software-Startanleitung“ befindet sich am Ende dieses Handbuchs.

DEUTSCH

**BEDIENUNGS-
ANLEITUNG**

Einleitung

Die auf der leistungsstarken EOS-1D X basierende EOS-1D C ist eine digitale Spiegelreflexkamera mit erweiterten Funktionen für Movie-Aufnahmen.

Zu den erweiterten Funktionen für Movie-Aufnahmen gehören ein CMOS-Vollformatsensor (ca. 36 x 24 mm) mit ca. 18,1 effektiven Megapixel für beeindruckende Effekte mit einem unscharfen Hintergrund, hohe ISO-Empfindlichkeiten für Aufnahmen bei schwachen Lichtverhältnissen, 4K-Movie-Aufnahmen (4096 x 2160 Pixel), Full HD 60p/50p, Super 35 mm Crop, Canon Log Gamma und unkomprimierte Movie-Ausgabe über HDMI.

Weitere vielseitige Merkmale umfassen zahlreiche für professionelle Aufnahmen optimierte Aufnahmefunktionen, ein kompaktes und leichtes Gehäuse für die Mobilität bei Movie-Aufnahmen, außerordentliche Robustheit selbst bei schwierigen Bedingungen, ein vielfältig erweiterbares Kamerasystem und Anpassungsfähigkeit an verschiedene Arbeitsabläufe.

Konsultieren Sie diese Bedienungsanleitung während der Kameranutzung, um sich mit den Funktionen der Kamera besser vertraut zu machen.

Bei einer Digitalkamera können Sie das aufgenommene Bild sofort ansehen. Machen Sie während der Lektüre dieser Bedienungsanleitung einige Testaufnahmen, um die Ergebnisse zu überprüfen. Dies ermöglicht Ihnen ein besseres Verständnis der Kamera.

Lesen Sie zunächst die „Sicherheitshinweise“ (S. 88-90) und „Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden“ (S. 8, 9), um misslungene Bilder oder Unfälle zu vermeiden.

Testen der Kamera vor der erstmaligen Verwendung/Haftungsausschluss

Zeigen Sie gemachte Aufnahmen sofort an, um zu überprüfen, ob sie einwandfrei aufgezeichnet wurden. Wenn die Kamera bzw. die Speicherkarte fehlerhaft ist und Bilder nicht aufgenommen oder auf einen Computer heruntergeladen werden können, haftet Canon nicht für etwaige Verluste oder Unannehmlichkeiten.

Urheberrechte

Die Urheberrechtsbestimmungen mancher Länder schränken die Verwendung von Aufnahmen von Personen oder bestimmten Motiven ausschließlich auf private Zwecke ein. Achten Sie darüber hinaus darauf, dass das Fotografieren bei manchen öffentlichen Veranstaltungen oder Ausstellungen auch für private Zwecke nicht erlaubt sein kann.

CF-Karte

In dieser Bedienungsanleitung ist mit „Karte“ immer eine CF-Karte gemeint. **Die CF-Karte (zur Aufnahme von Bildern) ist nicht im Lieferumfang enthalten.** Sie müssen diese separat erwerben.

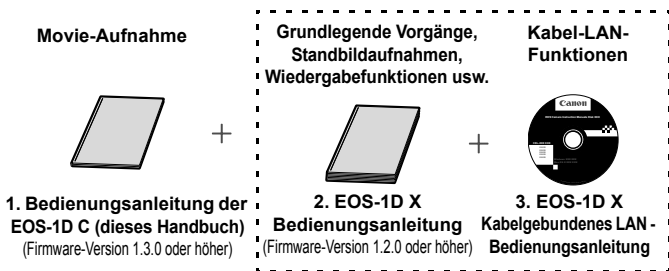
Bedienungsanleitungen

Die EOS-1D C wird mit zwei Bedienungsanleitungen geliefert:

1. Bedienungsanleitung der EOS-1D C (dieses Handbuch) und
2. Bedienungsanleitung der EOS-1D X.

Informationen zur Movie-Aufnahme finden Sie in 1. Informationen zu den grundlegenden Vorgängen, zur Standbildaufnahme, zu Wiedergabefunktionen und zu Kabel-LAN-Funktionen sowie weitere nicht in 1 enthaltene Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung 2 oder auf der EOS Camera Instruction Manuals Disk, da zahlreiche Funktionen mit denen der EOS-1D X identisch sind.

● Bedienungsanleitungen für Kamera und kabelgebundenes LAN



● Software-Bedienungsanleitung



**EOS Camera
Instruction
Manuals Disk**
(Software)

Die Software-Bedienungsanleitungen befinden sich im PDF-Format auf der CD-ROM.

Auf den Seiten 93 bis 97 finden Sie eine Übersicht über die Softwareprogramme, den Installationsverlauf für einen PC und eine Beschreibung, wie die EOS Camera Instruction Manuals Disk angezeigt wird.



Die im Lieferumfang der EOS-1D C enthaltene Software unterscheidet sich von der Software der EOS-1D X. Siehe „Software-Startanleitung“ auf den Seiten 93 bis 97.

Komponentenprüfliste

Überprüfen Sie zunächst, ob folgende Komponenten im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sind. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen.



Kamera

(mit Gehäuseschutzkappe und Akkufachabdeckung)

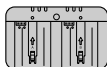


Augenmuschel Eg



**Akku
LP-E4N**

(mit Schutzabdeckung)



**Akku-Ladegerät
LC-E4N**

(mit Schutzabdeckungen)



**Breiter
Schulterriemen L7**



**Schnittstellenkabel
IFC-200U**



**Stereo-AV-Kabel
AVC-DC400ST**



**Kabelschutz und
-klemme**



**EOS Solution Disk
(Software)**



**EOS Camera Instruction
Manuals Disk**



(1)



(2)

- (1) **Bedienungsanleitung der EOS-1D C**
(dieses Handbuch)
(2) **Bedienungsanleitung der EOS-1D X**

* Bringen Sie die Augenmuschel Eg an das Sucherokular an.

* Achten Sie darauf, dass Sie keine dieser Komponenten verlieren.

Kabel-LAN

Informationen zum Einrichten eines Kabel-LAN mit dem Ethernet-Anschluss RJ-45 finden Sie in der separaten „Kabelgebundenes LAN - Bedienungsanleitung“ auf der EOS Camera Instruction Manuals Disk.

In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme

Symbole in dieser Bedienungsanleitung

-  : Symbolisiert das Hauptwahlrad.
 : Symbolisiert das Schnellwahlrad.
 : Symbolisiert den Multi-Controller.
 : Symbolisiert die SET-Taste.
    : Symbolisieren, dass die entsprechenden Funktionen jeweils 4 Sekunden, 6 Sekunden, 10 Sekunden bzw. 16 Sekunden lang aktiviert bleiben, nachdem die Taste losgelassen wird.

* Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Symbole und Abkürzungen für Tasten, Einstellräder und Einstellungen sind mit den tatsächlichen Symbolen und Abkürzungen auf der Kamera und dem LCD-Monitor identisch.

-  : Symbolisiert eine Funktion, die nach Drücken der Taste <MENU> geändert werden kann.
- (S. **) : Verweis auf Seitennummer für weitere Informationen in dieser Bedienungsanleitung.
- (1DX S. **) : Verweis auf Seitennummer für weitere Informationen in der Bedienungsanleitung der EOS-1D X.
-  : Warnhinweis zur Vermeidung möglicher Aufnahme Probleme
-  : Zusätzliche Informationen
-  : Tipps oder Hinweise für bessere Aufnahmen
-  : Hinweis zur Problembehebung

Grundsätzliches

- Es wird vorausgesetzt, dass ein EF-Objektiv mit der Kamera verwendet wird.
- Bei allen in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Vorgängen wird vorausgesetzt, dass der POWER-Schalter auf <ON> gestellt ist.
- Es wird vorausgesetzt, dass sich alle Menüeinstellungen und Individualfunktionen in der Grundeinstellung befinden.
- In den Beispielabbildungen dieser Anleitung wird die Kamera mit dem Objektiv EF 50 mm 1:1,4 USM gezeigt.

 Hinweise zur Verwendung von EF Cinema-Objektiven (CN-E) finden Sie auf den Seiten 17 und 29.

Einleitung 2

Bedienungsanleitungen	3
Komponentenprüfliste	4
In dieser Bedienungsanleitung verwendete Piktogramme	5
Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden	8
Teilebezeichnungen	10
Verwendung von Kabelschutz und -klemme.....	14

1 Aufnahme und Wiedergabe von Movies 15

 Vorbereitung zum Aufnehmen von Movies	16
 Aufnehmen von Movies.....	18
Aufnahmen mit automatischer Belichtung	18
Blendenautomatik	19
Verschlusszeitautomatik	20
Aufnahmen mit manueller Belichtung	23
Standbildaufnahme	31
Aufnahmefunktionseinstellungen	33
Einstellen der Movie-Aufnahmegröße	34
Einstellen der Tonaufnahmelautstärke	39
Leiser Betrieb	42
Einstellen von Canon Log Gamma.....	43
Einstellen des Timecodes	47
MENU Menüfunktionseinstellungen	51
 Wiedergeben von Movies.....	57
INFO.: Anzeige der Aufnahmeinformationen	60

2 Referenzmaterial 61

Unterschiede zur Bedienungsanleitung der EOS-1D X	62
Systemübersicht	66
Menüeinstellungen	68
Fehlerbehebung	70
Technische Daten	76
Sicherheitshinweise	88

3 Software-Startanleitung 93

Software-Startanleitung	94
Index	97

Maßnahmen zur Vermeidung von Schäden ■

Kamerapflege

- Diese Kamera ist ein Präzisionsgerät. Lassen Sie sie nicht fallen, und setzen Sie sie keinen physischen Belastungen aus.
- Die Kamera ist nicht wasserdicht und kann deshalb nicht unter Wasser eingesetzt werden. Wenn die Kamera ins Wasser gefallen ist, bringen Sie sie umgehend zum Canon Kundendienst in Ihrer Nähe. Wischen Sie Wassertropfen mit einem trockenen Tuch ab. Wenn die Kamera salzhaltiger Meeresluft ausgesetzt war, wischen Sie sie mit einem feuchten, gut ausgewungenen Tuch ab.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die ein starkes magnetisches Feld erzeugen, wie Magneten oder Elektromotoren. Bewahren Sie die Kamera auch nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke Funkwellen ausstrahlen, wie einer großen Antenne. Starke magnetische Felder können zu Fehlfunktionen der Kamera führen oder Bilddaten zerstören.
- Lassen Sie die Kamera nicht an stark aufgeheizten Orten, wie in einem direkt in der Sonne geparkten Fahrzeug, liegen. Hohe Temperaturen können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Die Kamera enthält hochpräzise elektronische Schaltungen. Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera selbst zu zerlegen.
- Blockieren Sie den Spiegelmechanismus nicht mit dem Finger etc., sonst kann eine Betriebsstörung erfolgen.
- Staub auf den Glasflächen des Objektivs, dem Sucher, dem Schwingspiegel, der Mattscheibe usw. kann mit einem Blasebalg entfernt werden. Wischen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv nicht mit Reinigungsmitteln ab, die organische Lösungsmittel enthalten. Bringen Sie die Kamera zur Entfernung hartnäckiger Verunreinigungen zu einem Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.
- Berühren Sie die elektrischen Kontakte der Kamera nicht mit den Händen. Dadurch werden Korrosionserscheinungen der Kontakte vermieden. Korrodierte Kontakte können zu Fehlfunktionen der Kamera führen.
- Wenn die Kamera plötzlich von einer kalten Umgebung in einen warmen Raum gebracht wird, kann es auf und in der Kamera zur Kondensationsbildung kommen. Um eine Kondensationsbildung zu vermeiden, legen Sie die Kamera zunächst für einige Zeit in einen verschlossenen Plastikbeutel, um eine allmähliche Anpassung an die wärmere Temperatur zu ermöglichen.
- Wenn sich Kondensation auf der Kamera bildet, verwenden Sie die Kamera nicht. Dadurch wird Schäden an der Kamera vorgebeugt. Nehmen Sie bei Kondensationsbildung das Objektiv ab, entfernen Sie die Karte und den Akku aus der Kamera, und warten Sie, bis das Kondenswasser verdunstet ist.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwenden, nehmen Sie den Akku heraus, und bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort auf. Drücken Sie auch während der Zeit, in der die Kamera nicht verwendet wird, in gewissen Abständen wiederholt auf den Auslöser, um die ordnungsgemäße Funktion der Kamera zu überprüfen.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen korrodierende Chemikalien verwendet werden, zum Beispiel in einer Dunkelkammer oder einem Labor.
- Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben, prüfen Sie zuerst die einzelnen Funktionen, bevor Sie mit dem Fotografieren beginnen. Wenn Sie die Kamera längere Zeit nicht verwendet haben oder wenn ein wichtiger Termin bevorsteht, bei dem Sie die Kamera verwenden möchten, lassen Sie die Kamera von Ihrem Canon Händler überprüfen, oder überprüfen Sie sie selbst, um sicherzustellen, dass die Kamera ordnungsgemäß funktioniert.

LCD-Anzeige und LCD-Monitor

- Obwohl der LCD-Monitor mit höchster Präzisionstechnologie gefertigt ist und mindestens 99,99 % effektive Pixel besitzt, können sich unter den verbleibenden 0,01 % Pixel (oder weniger) einige wenige inaktive Pixel (schwarz, rot usw.) angezeigt werden. Sie beeinträchtigen auch nicht die Qualität der aufgenommenen Bilder.
- Wenn der LCD-Monitor über einen längeren Zeitraum eingeschaltet bleibt, kann es zu einem „Einbrennen“ des Bilds kommen, d. h., es bleiben Schatten des zuletzt angezeigten Bilds sichtbar. Dieser Effekt ist jedoch nur vorübergehend, und die Schatten verschwinden wieder, wenn die Kamera einige Tage lang nicht verwendet wird.
- Bei niedrigen Temperaturen kann die Anzeige auf dem LCD-Monitor langsam und bei hohen Temperaturen schwarz erscheinen. Bei Zimmertemperatur ist die Anzeige wieder normal.

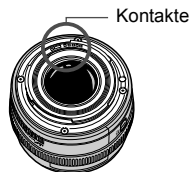
Karten

Beachten Sie Folgendes, um die Karte und die darauf gespeicherten Daten zu schützen:

- Lassen Sie die Karte nicht fallen, verbiegen Sie sie nicht, und schützen Sie sie vor Feuchtigkeit. Setzen Sie die Karte keinen starken physischen Belastungen, Stößen oder Vibrationen aus.
- Lagern oder verwenden Sie Karten nicht in der Nähe von Geräten, die starke Magnetfelder erzeugen, z. B. Fernsehgeräte, Lautsprecher oder Magnete. Vermeiden Sie auch Orte, an denen hohe statische Elektrizität herrscht.
- Setzen Sie Karten keiner direkten Sonneneinstrahlung oder sonstigen Wärmequellen aus.
- Bewahren Sie die Karte stets in einer Hülle auf.
- Bewahren Sie die Karte nicht in heißen, feuchten oder staubigen Umgebungen auf.

Objektiv

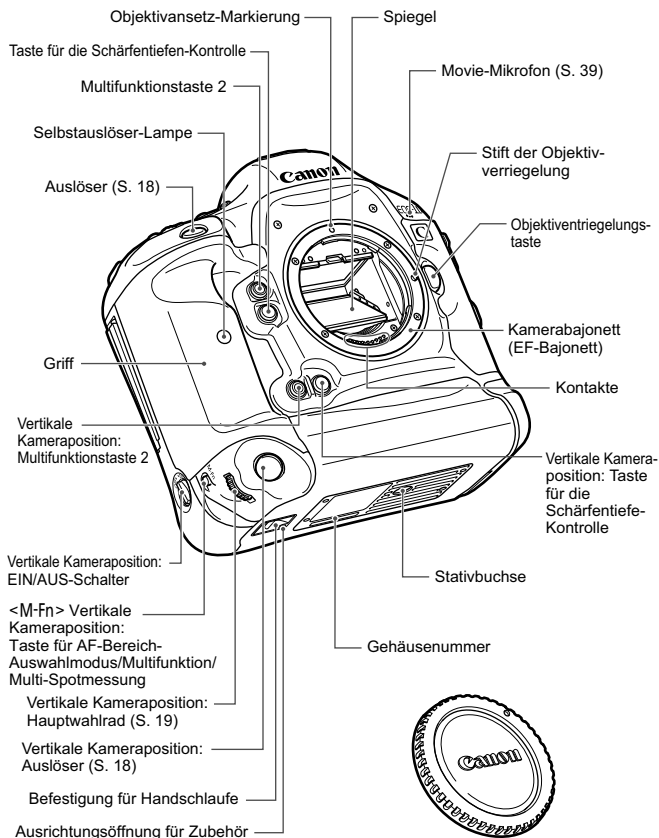
Wenn Sie ein Objektiv von der Kamera entfernen, setzen Sie das Objektiv mit der Rückseite nach oben ab, und bringen Sie die Objektivdeckel an, um eine Beschädigung der Glasfläche oder der elektrischen Kontakte zu verhindern.



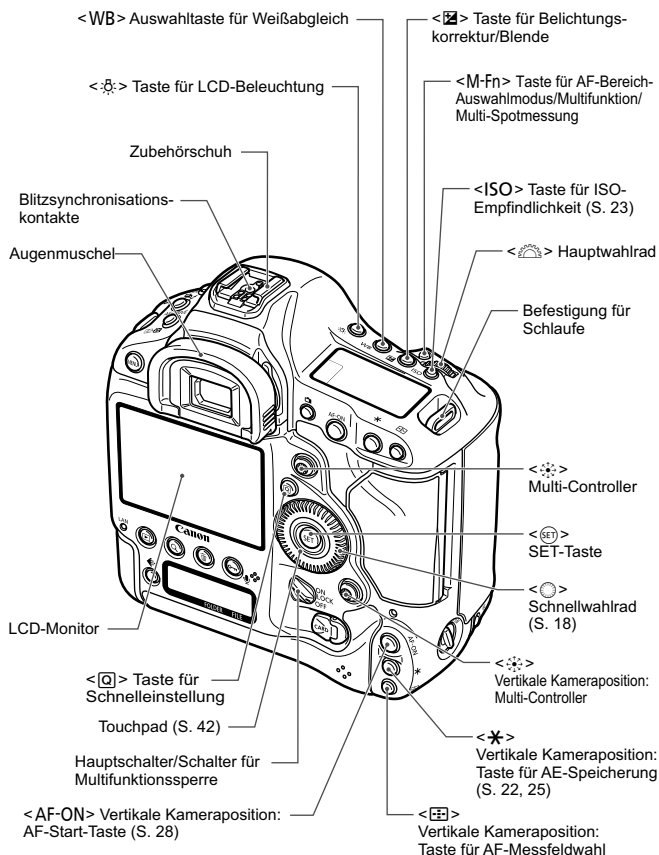
Hinweise bei Verwendung über einen längeren Zeitraum

Wenn Sie über eine längere Zeit hinweg Reihen-, Livebild- oder Movie-Aufnahmen machen, kann es zu einem Aufheizen der Kamera kommen. Obwohl es sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion handelt, kann das Halten der Kamera über eine längere Zeit zu leichten Hautverbrennungen führen.

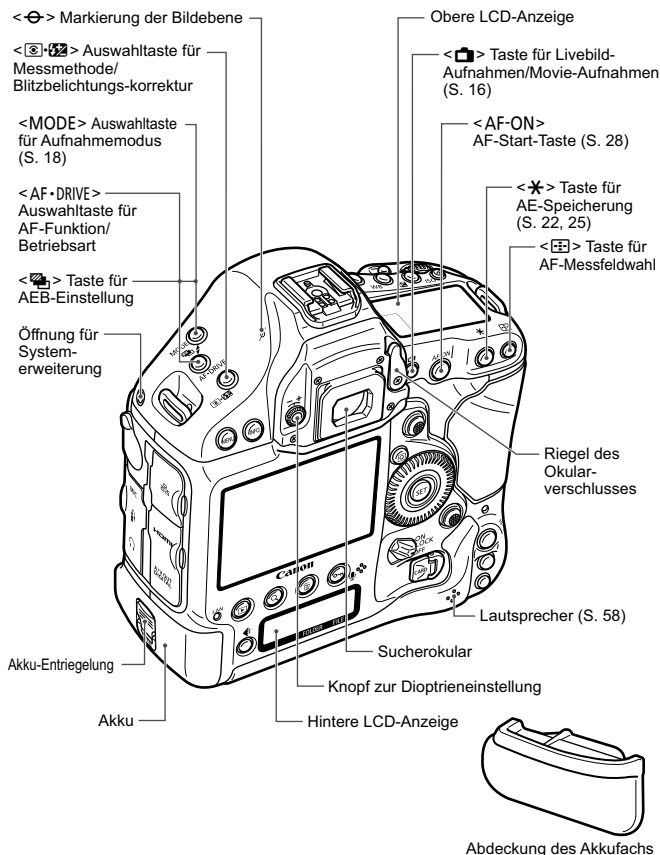
Teilebezeichnungen



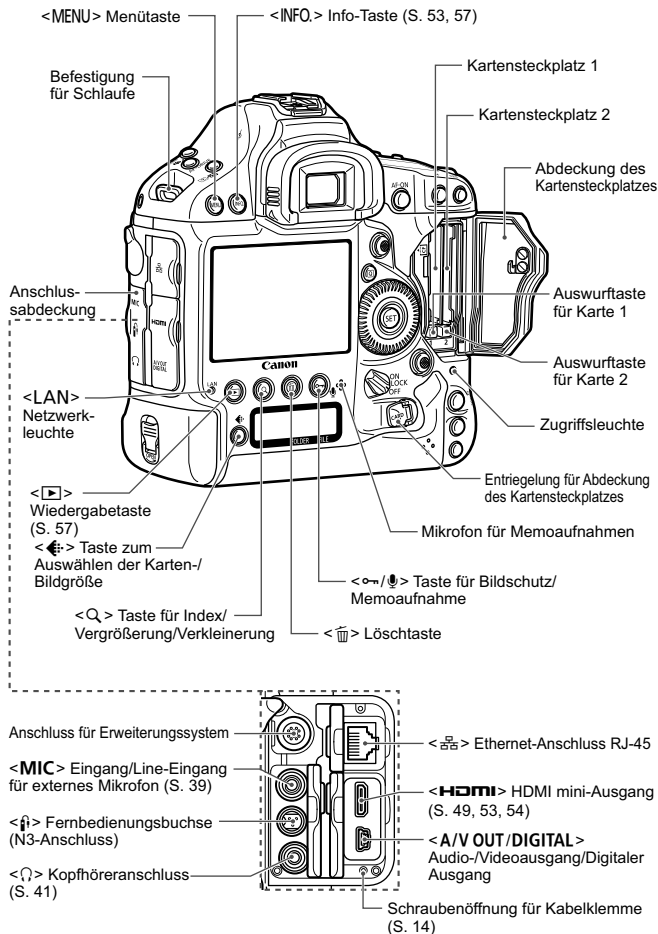
Gehäuseschutzkappe



* Teile ohne Verweise auf Seitennummern werden in der Bedienungsanleitung der EOS-1D X erläutert.

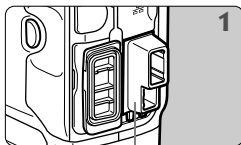


* Die Teilebezeichnungen der oberen LCD-Anzeige, der hinteren LCD-Anzeige, des Akkus LP-E4N und des Akku-Ladegeräts LC-E4N finden Sie auf den **1DX** Seiten 24 bis 28.

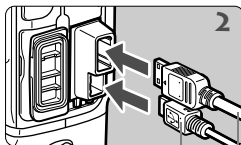


Kabelschutz und -klemme verwenden

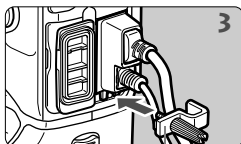
Mit einem HDMI-Kabel von Canon (separat erhältlich):



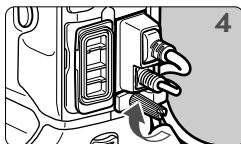
Kabelschutz



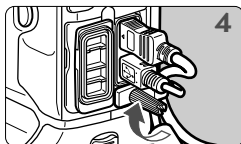
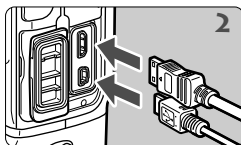
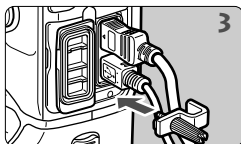
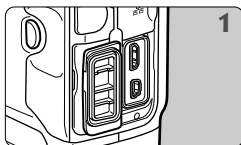
Schnittstellenkabel
HDMI-Kabel (separat erhältlich)



Kabelklemme



Mit einem HDMI-Kabel eines anderen Herstellers (im Handel erhältlich):



 Wenn der Stecker des HDMI-Kabels eines anderen Herstellers in den Kabelschutz passt, wird die Verwendung des Kabelschutzes empfohlen.

1

Aufnahme und Wiedergabe von Movies

Das auf dem LCD-Monitor der Kamera angezeigte Livebild kann als Movie auf der Karte aufgezeichnet werden. Movie-Aufnahmen werden im Format MOV gespeichert.



- In diesem Kapitel wird vorausgesetzt, dass ein EF-Objektiv mit der Kamera verwendet wird.
- Hinweise zur Verwendung eines EF Cinema-Objektivs (CN-E) finden Sie auf den Seiten 17 und 29.

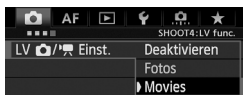
Vorbereitung zum Aufnehmen von Movies

Stellen Sie die Kamera so ein, dass sie das auf dem LCD-Monitor angezeigte Livebild als Movie aufzeichnen kann. Informationen zum Aufnehmen von Standbildern finden Sie auf Seite 31.



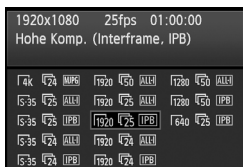
1 Prüfen Sie die Einstellung [Movies].

- Wählen Sie die Registerkarte [4], und stellen Sie sicher, dass [LV  Einst.] auf [Movies] eingestellt ist.
- Wenn dies auf [Deaktivieren] oder [Fotos] eingestellt ist, wählen Sie [Movies], und drücken Sie dann <SET>.
- „LV“ steht für „Live View“ (Livebilder).



2 Stellen Sie die [Movie-Aufn.größe] ein.

- Ausführliche Informationen zur Einstellung [Movie-Aufn.größe] finden Sie auf Seite 34.



3 Zeigen Sie das Bild an.

- Drücken Sie die Taste < >.
- ▶ Das Motiv wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Drehen Sie im Aufnahmemodus <M> das Wahrad < > oder < >, um die Helligkeit einzustellen.
- Eine halbtransparente oder schwarze Maske wird oben/unten oder links/rechts angezeigt. Der Bildbereich innerhalb der Maskierung wird als Movie aufgezeichnet.



- Hinweise zur Movie-Aufnahme finden Sie auf Seite 27.
- Informationen zur Überprüfung der Kartenfunktion finden Sie auf der Website von Canon usw.

EF Cinema-Objektive (CN-E)

Mit EF Cinema-Objektiven mit fester Brennweite können Sie Aufnahmen mit allen Qualitätseinstellungen für Movie-Aufnahmen erstellen. Wenn Sie ein EF Cinema-Zoomobjektiv verwenden, können Sie Movies nur mit FS-35 Super 35 mm Crop aufnehmen. (Da der Bildkreis klein ist, erscheint der Bildrand dunkel, wenn Sie ein Movie in 4k 1920 1280 640 -Qualität oder Standbilder aufnehmen.)

Karten zur Aufzeichnung von Movies

Verwenden Sie eine Karte mit hoher Kapazität und hoher Schreib-/ Lesegeschwindigkeit (erforderliche Kartenleistung), wie in der Tabelle dargestellt. Nehmen Sie zunächst Test-Movies auf, und prüfen Sie, ob Movies ordnungsgemäß mit der eingestellten Movie-Aufnahmegröße aufgenommen werden können (S. 34).

Bildgröße	Bildrate	Movie-Aufnahme-/Komprimierungsmeth	Erforderliche Kartenleistung
4k	$\text{25} / \text{24}$	MJPEG Motion JPEG	UDMA7 100 MB/s oder schneller
FS-35	$\text{30} / \text{25} / \text{24}$	IPB MPEG-4 AVC/H.264	20 MB/s oder schneller
1920	$\text{30} / \text{25} / \text{24}$		10 MB/s oder schneller
1280	$\text{60} / \text{50}$		
640	$\text{30} / \text{25}$		
FS-35	$\text{30} / \text{25} / \text{24}$	ALL-I MPEG-4 AVC/H.264	30 MB/s oder schneller
1920	$\text{60} / \text{50}$		60 MB/s oder schneller
	$\text{30} / \text{25} / \text{24}$		30 MB/s oder schneller
1280	$\text{60} / \text{50}$		



- Wenn Sie eine Karte mit niedriger Schreibgeschwindigkeit verwenden, werden Movies u. U. nicht korrekt aufgezeichnet. Wenn Sie ein Movie auf einer Karte mit niedriger Lesegeschwindigkeit wiedergeben, wird das Movie eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
- Wenn Sie während der Aufnahme eines Movies auch Standbildaufnahmen machen möchten, benötigen Sie eine Karte mit noch höherer Geschwindigkeit.
- Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit Ihrer Karte finden Sie auf der Website des Herstellers.
- Sie sollten die Karte zur Optimierung der Kartenleistung vor der Movie-Aufnahme formatieren. Hinweise zur Kartenformatierung finden auf IDX Seite 55.

Aufnahmen von Movies

Aufnahmen mit automatischer Belichtung

Wenn der Aufnahmemodus auf **<P>** oder **<BULB>** gesetzt ist, tritt die automatische Belichtungssteuerung in Kraft, um der aktuellen Helligkeit des Bildfelds zu entsprechen. Die automatische Belichtungssteuerung ist für **<P>** und **<BULB>** gleich.



1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf **<P/BULB>** ein.

- Drücken Sie die Taste **<MODE>**, und drehen Sie das Wahlrad  oder , um **<P>** oder **<BULB>** zu wählen.



2 Stellen Sie scharf.

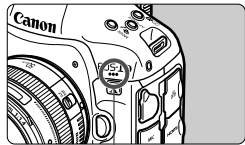
- Fokussieren Sie vor der Movie-Aufnahme mit AF oder manuell ( S. 213 bis 220).
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, erfolgt die Scharfeinstellung mit dem eingestellten AF-Modus.



Movie-Aufnahme

3 Nehmen Sie einen Movie auf.

- Drücken Sie den Auslöser ganz durch (oder drücken Sie die Taste **<M-Fn>**), um mit der Movie-Aufnahme zu beginnen.
- ▶ Während der Movie-Aufnahme wird oben rechts am Bildschirm das Symbol „●“ angezeigt.
- Drücken Sie den Auslöser erneut ganz durch (oder drücken Sie die Taste **<M-Fn>**), um die Movie-Aufnahme zu beenden.



Movie-Mikrofon

 Bei Einstellung von Canon Log Gamma ist AF nicht möglich. Bei Einstellung von , ,  oder  ist AF nicht im **AFQuick**-Modus möglich.

Blendenautomatik

Wenn der Aufnahmemodus auf **<Tv>** eingestellt ist, können Sie die Verschlusszeit für die Movie-Aufnahme manuell einstellen. Die ISO-Empfindlichkeit und die Blende werden entsprechend der Helligkeit automatisch so eingestellt, dass eine Standardbelichtung erreicht wird.



1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf **<Tv>** ein.

- Drücken Sie die Taste **<MODE>**, und drehen Sie das Wahlrad oder , um **<Tv>** zu wählen.



2 Legen Sie die gewünschte Verschlusszeit fest.

- Beobachten Sie den LCD-Monitor, während Sie das Haupt-Wahlrad drehen. Die einstellbaren Verschlusszeiten hängen von der Bildrate ab.
 - : 1/4000 - 1/30 Sek.
 - : 1/4000 - 1/60 Sek.



3 Fokussieren Sie, und nehmen Sie einen Movie auf.

- Das Verfahren ist mit den Schritten 2 und 3 unter „Aufnahmen mit automatischer Belichtung“ (S. 18) identisch.



- Eine Änderung der Verschlusszeit während einer Movie-Aufnahme ist nicht zu empfehlen, da die Veränderung der Belichtung im Movie aufgezeichnet wird.
- Für die Aufnahme von Movies von Motiven in Bewegung wird eine Verschlusszeit von 1/30 Sek. bis 1/125 Sek. empfohlen. Je kürzer die Verschlusszeit, desto weniger flüssig wirken die Bewegungen des Objekts.
- Wenn Sie die Verschlusszeit ändern, während Sie Aufnahmen unter Leuchtstofflampen oder LED-Lampen als Lichtquellen machen, kann es zu Bildflackern kommen.

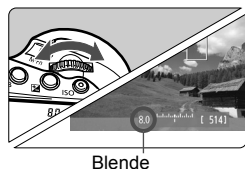
Verschlusszeitautomatik

Wenn der Aufnahmemodus auf **<Av>** eingestellt ist, können Sie die Blende für die Movie-Aufnahme manuell einstellen. Die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit werden entsprechend der Helligkeit automatisch so eingestellt, dass eine Standardbelichtung erreicht wird.



1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf **<Av>** ein.

- Drücken Sie die Taste **<MODE>**, und drehen Sie das Wahlrad **<🔧>** oder **<🕒>**, um **<Av>** zu wählen.



2 Legen Sie den gewünschten Blendenwert fest.

- Beobachten Sie den LCD-Monitor, während Sie das Haupt-Wahlrad **<🔧>** drehen.



3 Fokussieren Sie, und nehmen Sie einen Movie auf.

- Das Verfahren ist mit den Schritten 2 und 3 unter „Aufnahmen mit automatischer Belichtung“ (S. 18) identisch.

⚠ Sie sollten die Blende nicht während der Movie-Aufnahme ändern, da Änderungen in der Belichtung aufgrund der Betriebsart der Objektivblende aufgenommen werden.

ISO-Empfindlichkeit in den Aufnahmemodi **P**, **Tv**, **Av** und **BULB**

- Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch im ISO-Bereich 100 – 25600 eingestellt.
- Unter [**📷2: ISO-Empfindl. Einstellungen**] für den Parameter [**ISO-Bereich**] die Einstellung [**Maximum**] (**IDX** S. 130) auf [**51200/H**] eingestellt ist, während Sie sich in den Aufnahmemodi **P**, **Tv** oder **BULB** befinden, wird das Maximum des Bereichs für die automatische ISO-Einstellung auf H (das entspricht ISO 51200) erweitert. Selbst wenn Sie die Einstellung [**Maximum**] auf [**51200**] festlegen, wird die maximale ISO-Empfindlichkeit nicht erweitert, sondern bleibt bei ISO 25600.
- Wenn [**📷2: Tonwert Priorität**] auf [**Möglich**] eingestellt ist (**IDX** S. 154), liegt die ISO-Empfindlichkeit im ISO-Bereich 200 – 25600.
- Unter [**📷2: ISO-Empfindl. Einstellungen**] können [**Auto ISO-Bereich**] und [**Min. Verschl.zeit**] nicht für Movie-Aufnahmen eingestellt werden (**IDX** S. 131, 132). Außerdem kann [**ISO-Bereich**] nicht im Aufnahmemodus **Tv** eingestellt werden.

❗ Wenn unter [**ISO-Bereich**] der Parameter [**Minimum**] auf [**L (50)**] eingestellt wird und Sie von Standbildaufnahmen zu Movie-Aufnahmen wechseln, beträgt der Mindestwert für die automatische Einstellung des ISO-Empfindlichkeitsbereichs ISO 100. Der Bereich kann nicht auf ISO 50 erweitert werden.

Hinweise zur automatischen Belichtung, Blendenautomatik und Verschlusszeitautomatik



- Sie können die Belichtung speichern (AE-Speicherung), indem Sie die Taste <✳> drücken (1DX S. 181). Sie können die AE-Speicherung während der Movie-Aufnahme deaktivieren, indem Sie die Taste <[AE-L/AF-ON]> drücken. (Die Einstellung der AE-Speicherung wird so lange beibehalten, bis Sie <[AE-L/AF-ON]> drücken.)
- Wenn Sie den Hauptschalter auf <ON> stellen und das Wahlrad <[WB]> drehen, können Sie die Belichtungskorrektur einstellen.
- Wenn Sie den Auslöser halb durchdrücken, werden die ISO-Empfindlichkeit und die Verschlusszeit am unteren Bildschirmrand angezeigt. Diese Werte sind die Belichtungseinstellung für Standbildaufnahmen (S. 26). Die Belichtungseinstellung für die Movie-Aufnahme wird nicht angezeigt. Beachten Sie, dass die Belichtungseinstellung für die Movie-Aufnahme von der für Standbildaufnahmen abweichen kann.

Verwendung eines mit LED-Lampe ausgestatteten Speedlite der EX-Serie (separat erhältlich)

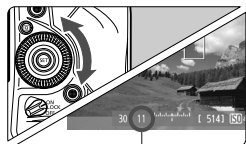
Diese Kamera ist mit der Funktion zum automatischen Einschalten der LED-Lampe bei schwacher Beleuchtung während der Movie-Aufnahme im Modus **P**, **Tv**, **Av** oder **BULB** kompatibel. **Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Speedlite.**

Aufnahmen mit manueller Belichtung

Sie können die ISO-Empfindlichkeit, die Verschlusszeit und die Blende für Movie-Aufnahmen manuell einstellen.



Verschlusszeit



Blende

1 Stellen Sie den Aufnahmemodus auf <M>.

- Drücken Sie die Taste <MODE>, und drehen Sie das Wahlrad <☀> oder <☼>, um <M> zu wählen.

2 Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein.

- Drücken Sie die Taste <ISO>.
- ▶ Der Einstellungsbildschirm für die ISO-Empfindlichkeit wird auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Stellen Sie mit dem Wahlrad <☀> oder <☼> die gewünschte ISO-Empfindlichkeit ein.
- Ausführliche Informationen zur ISO-Empfindlichkeit finden Sie auf der nächsten Seite.

3 Stellen Sie Verschlusszeit und Blende ein.

- Drücken Sie den Auslöser halb durch, und überprüfen Sie die Belichtungsstufenanzeige.
- Wählen Sie mit dem Hauptwahlrad <☀> die Verschlusszeit. Die einstellbaren Verschlusszeiten hängen von der Bildrate <⏮> ab.
 - ⏮₃₀ ⏮₂₅ ⏮₂₄ : 1/4000 - 1/30 Sek.
 - ⏮₆₀ ⏮₅₀ : 1/4000 - 1/60 Sek.
- Stellen Sie mit dem Daumenrad <☼> den gewünschten Blendenwert ein.
- Wenn Sie die Verschlusszeit oder die Blende nicht einstellen können, stellen Sie den Hauptschalter auf <ON>, und drehen Sie dann das Wahlrad <☀> oder <☼>.

4 Fokussieren Sie, und nehmen Sie einen Movie auf.

- Das Verfahren ist mit den Schritten 2 und 3 unter „Aufnahmen mit automatischer Belichtung“ (S. 18) identisch.

ISO-Empfindlichkeit bei Aufnahmen mit manueller Belichtung

- ISO 400 ist standardmäßig eingestellt.
- Sie können die ISO-Empfindlichkeit manuell in Drittelstufen im ISO-Bereich 100 – 25600 einstellen. Unter [ 2: ISO-Empfindl. Einstellungen] für den Parameter [ISO-Bereich] die Einstellung [Maximum] auf [51200/H] eingestellt ist, wird das Maximum des Bereichs für manuelle ISO-Einstellung auf H (das entspricht ISO 51200) erweitert. Selbst wenn Sie die Einstellung [Maximum] auf [51200] festlegen, wird die maximale ISO-Empfindlichkeit nicht erweitert, sondern bleibt bei ISO 25600. Wenn [Maximum] auf [H1 (102400)] oder [H2 (204800)] eingestellt wird, kann der Einstellungsbereich bis auf ISO 102400/204800 erweitert werden.
- Bei der Einstellung [Auto] (A) wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch im ISO-Bereich 100 – 25600 eingestellt.
- Wenn [ 2: Tonwert Priorität] auf [Möglich] eingestellt ist ( S. 154), können Sie die ISO-Empfindlichkeit im ISO-Bereich 200 – 25600 einstellen (je nach der Einstellung für [ISO-Bereich]).
- Unter [ 2: ISO-Empfindl. Einstellungen] können [Auto ISO-Bereich] und [Min. Verschl.zeit] nicht für Movie-Aufnahmen eingestellt werden ( S. 131, 132).



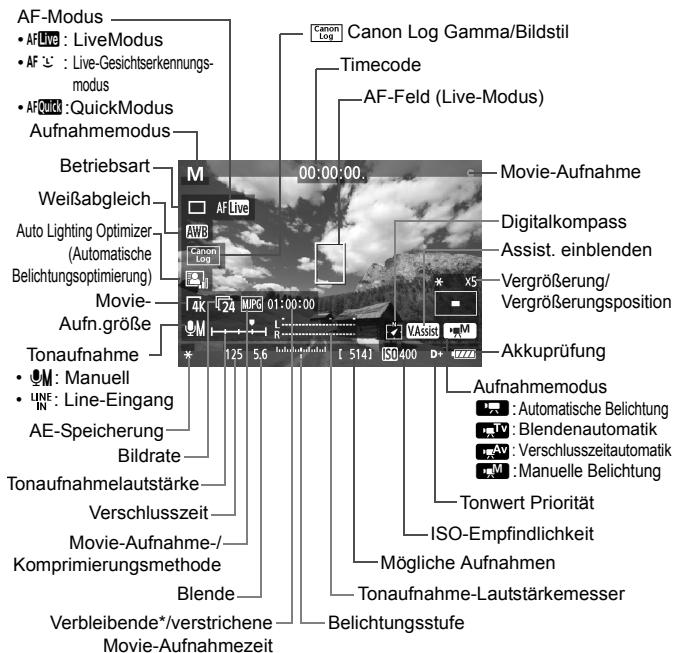
- Da es bei Movie-Aufnahmen bei ISO 32000/40000/51200 zu beträchtlichem Rauschen kommen kann, wird dies als erweiterte ISO-Empfindlichkeit (angezeigt durch **[H]**) bezeichnet.
- Wenn unter **[ISO-Bereich]** der Parameter **[Minimum]** auf **[L (50)]** eingestellt wird und Sie von Standbildaufnahmen zu Movie-Aufnahmen wechseln, beträgt der Mindestwert für die manuelle Einstellung des ISO-Empfindlichkeitsbereichs ISO 100. Der Bereich kann nicht auf ISO 50 erweitert werden.
- Eine Änderung der Verschlusszeit oder des Blendenwerts bzw. das Zoomen während einer Movie-Aufnahme ist nicht zu empfehlen, da Veränderungen der Belichtung oder Rauschen bei hohen ISO-Empfindlichkeiten im Movie aufgezeichnet werden können.
- Für die Aufnahme von Movies von Motiven in Bewegung wird eine Verschlusszeit von 1/30 Sek. bis 1/125 Sek. empfohlen. Je kürzer die Verschlusszeit, desto weniger flüssig wirken die Bewegungen des Objekts.
- Wenn Sie die Verschlusszeit ändern, während Sie Aufnahmen unter Leuchtstofflampen oder LED-Lampen als Lichtquellen machen, kann es zu Bildflackern kommen.



- Wenn die ISO-Empfindlichkeit auf „Auto“ eingestellt ist, können Sie die Taste **<★>** drücken, um die ISO-Empfindlichkeit zu speichern.
- Wenn Sie die Taste **<★>** drücken und den Bildausschnitt dann neu auswählen, können Sie in der Belichtungsstufenanzeige (S. 26) die Änderung der Belichtungsstufe gegenüber dem ersten Drücken der Taste **<★>** beobachten.
- Drücken Sie die Taste **<INFO.>**, um das Histogramm anzuzeigen.

Informationsanzeige

- Jedes Mal, wenn Sie die Taste <INFO.> drücken, ändert sich die Informationsanzeige.



* Gilt für ein einzelnes Movie.



- Sie können die elektronische Wasserwaage anzeigen, indem Sie die Taste <INFO.> drücken (S. 62).
- Die elektronische Wasserwaage kann nicht angezeigt werden, wenn der AF-Modus auf [Live-Mod.] eingestellt ist oder die Kamera über ein HDMI-Kabel (S. 273) an ein Fernsehgerät angeschlossen ist.
- Befindet sich keine Karte in der Kamera, wird die verbleibende Movie-Aufnahmezeit rot angezeigt.
- Beim Start der Movie-Aufnahme wird statt der verbleibenden Aufnahmezeit die verstrichene Zeit angezeigt.

Hinweise zu Movie-Aufnahmen



- Die Kamera kann nicht wie ein Camcorder eine kontinuierliche Autofokussierung durchführen.
- Wenn Sie AF während der Movie-Aufnahme verwenden, kann der Fokus vorübergehend sehr unscharf werden, und die Belichtung kann sich ändern.
- Wenn Sie ein USM-Objektiv verwenden und AF während der Movie-Aufnahme bei schwachem Licht vornehmen, können horizontale Streifen (Rauschen) aufgenommen werden. Beachten Sie, dass bei bestimmten mit einem elektronischen Entfernungsrings ausgestatteten Objektiven horizontale Streifen (Rauschen) auch bei manuellem Fokus (MF) aufgezeichnet werden können.
- Während einer Movie-Aufnahme sollten Sie das Zoomen möglichst vermeiden. Beim Zoomen können sich Veränderungen der Belichtung ergeben, unabhängig davon, ob sich die maximale Öffnung des Zoomobjektivs dabei ändert oder nicht. Solche Belichtungsänderungen werden jedoch aufgezeichnet.
- Richten Sie die Kamera nicht gegen eine starke Lichtquelle (z. B. gegen die Sonne oder eine starke künstliche Lichtquelle). Dadurch kann der Bildsensor oder interne Kamerakomponenten beschädigt werden.
- Selbst wenn unter [**1: Aufn.funkt.+Karte/Ordner ausw**] die Einstellung [**Aufn.Funkt.**] auf [**Mehrfachaufzeichnen**] festgelegt ist (**IDX** S. 118), ist es nicht möglich, ein Movie sowohl auf der Karte 1 <**1**> als auch auf der Karte 2 <**2**> aufzuzeichnen. Wenn [**Separate Aufzeich**] oder [**Mehrfachaufzeichnen**] eingestellt ist, wird das Movie auf der Karte aufgenommen, die für die [**Wiedergabe**] festgelegt wurde.
- Wenn <**AWB**> eingestellt ist und sich die ISO-Empfindlichkeit oder Blende während der Movie-Aufnahme ändert, ändert sich ggf. auch der Weißabgleich.
- Wenn Sie eine Movie-Aufnahme unter einer Leuchtstofflampe oder LED-Lampe als Lichtquelle ausführen, tritt im Movie möglicherweise Bildflackern auf.
- Wenn Sie Aufnahmen mit hohen ISO-Empfindlichkeiten machen, kann sich der Farbton, je nach Einstellungen für die Movie-Aufnahmegröße, verändern.
- Wenn Sie die Taste <**Q**> drücken, gibt die Abbildung „x5“ oder „x10“, die unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt wird, die Vergrößerung basierend auf der 35-mm-Vollformatsensorgöße an.
- **Hinweise zu Movie-Aufnahmen finden Sie auf den Seiten 55 und 56.**
- **Weitere Informationen finden Sie unter „Hinweise zu Livebild-Aufnahmen“ auf den Seiten 221 und 222 in der Bedienungsanleitung der EOS-1D X.**

Hinweise zu Movie-Aufnahmen



- Einstellungen, die speziell für Movie-Aufnahmen gelten, befinden sich auf den Registerkarten [ 4] und [ 5] (S. 51).
- Bei jeder Movie-Aufnahme wird eine eigene Movie-Datei aufgezeichnet. Wenn die Dateigröße 4 GB für eine einzelne Movie-Aufnahme (einzelner Clip) überschreitet, wird eine neue Datei erstellt.
- Das Gesichtsfeld des Movie beträgt etwa 100 % (wenn die Movie-Aufnahmegröße auf [ 20] eingestellt ist).
- Zum Fokussieren des Bilds können Sie auf die Taste <AF-ON> drücken.
- Zur Fokussierung während der Movie-Aufnahme drücken Sie die Taste <AF-ON>. Eine Fokussierung durch Drücken des Auslösers ist nicht möglich.
- Größen von AF-Messfeldern sowie der in der Informationsanzeige angezeigte Vergrößerungsrahmen (S. 26) hängen von der Einstellung der Movie-Aufnahmegröße ab (S. 34).
- Das in die Kamera integrierte Mikrofon nimmt den Ton als Monoklang auf (S. 18).
- Tonaufnahmen in Stereo sind möglich, indem Sie ein Stereo-Mikrofon (im Handel erhältlich) mit einem Ministecker (Ø 3,5 mm) über den Eingang für ein externes Mikrofon an die Kamera anschließen (S. 13, 40). Ton kann auch über den Line-Eingang aufgenommen werden (S. 39).
- Wenn Sie einen Stereo-Kopfhörer (im Handel erhältlich) mit einem Ministecker (Ø 3,5 mm) über den Kopfhörer-Ausgang an die Kamera anschließen (S. 13), können Sie den Ton während der Movie-Aufnahme anhören.
- Die Funktion zur Fokusvoreinstellung ist während Movie-Aufnahmen möglich, wenn ein (Super-)Teleobjektiv mit Fokusvoreinstellungsmodus verwendet wird. Diese sind seit der zweiten Jahreshälfte 2011 erhältlich.
- Mit vollständig aufgeladenem Akku LP-E4N beträgt die Gesamtaufnahmedauer bei Movies (mit  k -Aufnahme) ca. 1 Stunde 25 Min. bei Raumtemperatur (23 °C) und ca. 1 Stunde 15 Min. bei niedrigen Temperaturen (0 °C).

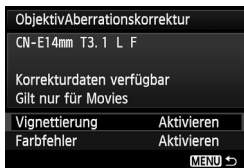


Hinweise zur Verwendung von EF Cinema-Objektiven (CN-E)

- EF Cinema-Objektive mit PL-Bajonett werden nicht unterstützt.
- Bei EF Cinema-Objektiven muss die Blende manuell eingestellt werden. Daher eignen sie sich nicht für Aufnahmen mit automatischer Belichtung (S. 18) und Aufnahmen mit Blendenautomatik (S. 19), bei denen die Blende automatisch an die Helligkeit angepasst wird.
- Wenn das EF Cinema-Objektiv nicht mit einer Funktion zum Senden von Informationen an die Kamera ausgestattet ist, wird die Blende als „00“ angegeben. Außerdem werden der Objektivname und weitere Informationen nicht in die Exif-Informationen aufgenommen.
- Wenn das EF Cinema-Objektiv Informationen an die Kamera senden kann, wird die Blende als Blendenwert (F-Wert) (und nicht als T-Wert) angezeigt.
- Der Farbton von Movies, die mit EF-Objektiven aufgenommen wurden, unterscheidet sich von dem mit EF Cinema-Objektiven aufgenommenen. Im Vergleich zu EF-Objektiven erzeugen EF Cinema-Objektive Movies, die etwas gelblicher aussehen.
- Wenn Sie ein Standbild mit einem EF Cinema-Objektiv aufnehmen, wird die Objektiv-Aberrationskorrektur (Vignettierungs-Korrektur und chromatische Aberrationskorrektur) nicht angewendet. Eine Korrektur wird nur bei der Movie-Aufnahme angewendet.
- Weitere Hinweise zur Verwendung von EF Cinema-Objektiven können auf der Website von Canon usw. veröffentlicht werden.

Objektiv-Aberrationskorrektur bei EF Cinema-Objektiven (CN-E)

Die Firmware-Version 1.3.0 oder höher der EOS-1D C ermöglicht eine Objektiv-Aberrationskorrektur (Vignettierungs-Korrektur und die chromatische Aberrationskorrektur) bei EF Cinema-Objektiven (die mit der Kamera verbunden werden können).



Verwenden Sie EOS Utility (mitgelieferte Software), um die Korrekturdaten in der Kamera zu registrieren. Wenn das EF Cinema-Objektiv nicht auf dem Bildschirm zur Registrierung der EOS Utility Korrekturdaten angezeigt wird, aktualisieren Sie EOS Utility auf die aktuelle Version. Die Vorgehensweise zum Einstellen finden Sie bei der **[IDX]** auf den Seiten 155-157.

Simulation des endgültigen Bilds

Durch die Simulation des endgültigen Bilds können Sie bereits vorab die Auswirkungen der Einstellungen für Bildstil, Weißabgleich usw. im Bild sehen.

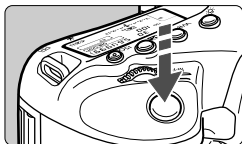
Bei der Movie-Aufnahme werden die Auswirkungen der nachfolgend aufgeführten Einstellungen automatisch im angezeigten Bild berücksichtigt.

Simulation des endgültigen Bilds bei Movie-Aufnahmen

- Bildstil
 - * Es werden alle Einstellungen, wie Schärfe, Kontrast, Farbsättigung und Farbton wiedergegeben.
- Canon Log Gamma (ohne „Assist. einblenden“)
 - * Schärfe, Sättigung und Farbton werden wiedergegeben.
- Weißabgleich
- Weißabgleichkorrektur
- Exposure (Belichtung)
- Schärfentiefe
- Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)
- Vignettierungs-Korrektur
- Chromatische Aberrationskorrektur
- Tonwert Priorität

 Selbst wenn Canon Log Gamma (S. 43) eingestellt ist, werden andere Funktionseinstellungen als der Bildstil in der Simulation des endgültigen Bildes wiedergegeben.

Standbildaufnahme



Stellen Sie [📷 5: Movie-Aufn Tst.] auf [MFn] (S. 52) ein, und drücken Sie den Auslöser ganz durch. Dann können Sie Standbilder während der Movie-Aufnahme aufnehmen. Beachten Sie, dass Sie keine Standbilder aufnehmen können, wenn [4K], [S:35], [F920:160/150] oder Canon Log Gamma eingestellt ist.

Standbildaufnahme während einer Movie-Aufnahme

- Wenn Sie während einer Movie-Aufnahme ein Standbild aufnehmen, ist im Movie ca. 1 Sekunde lang ein unbewegtes Bild zu sehen.
- Movie und Standbild werden als separate Dateien auf der Karte gespeichert.
- Das aufgenommene Standbild wird auf der Karte gespeichert, und die Movie-Aufnahme wird automatisch fortgesetzt, wenn das Bild angezeigt wird.
- Wenn [Aufn.Funkt.] ([IDX] S. 118) auf [Standard] oder [Auto.Kartenumsch.] eingestellt ist, werden die Movies und Standbilder auf derselben Karte aufgenommen. Wenn [Separate Aufzeichn] oder [Mehrfachaufzeichn] eingestellt ist, werden die Movies auf der für die [Wiedergabe] festgelegten Karte aufgenommen. Die Standbilder werden mit der Bildaufnahmequalität aufgezeichnet, die für die entsprechende Karte eingestellt wurde.
- Funktionen speziell für die Standbildaufnahme werden im Folgenden erläutert. Alle anderen Funktionen entsprechen denen für die Movie-Aufnahme.

Funktion	Einstellungen
Bildaufnahmequalität	Wie in [📷 2: Bildtyp/Größe] und [📷 2: JPEG-Qualität] eingestellt.
ISO-Empfindlichkeit *	• <P/Tv/Av/BULB>: ISO 100 - 25600 • <M>: Siehe „ISO-Empfindlichkeit bei Aufnahmen mit manueller Belichtung“ auf Seite 24.
Belichtungseinstellung	• <P/BULB>: Verschlusszeit und Blende werden automatisch eingestellt. • <Tv>: Die Verschlusszeit wird manuell, die Blende automatisch eingestellt. • <Av>: Die Blende wird manuell, die Verschlusszeit automatisch eingestellt. • <M>: Verschlusszeit und Blende werden manuell eingestellt.

* Wenn „Tonwert Priorität“ eingestellt ist, beginnt der ISO-Bereich bei ISO 200.

- Wenn [ **5: Movie-Aufn Tst.**] auf [ / **Menu**] eingestellt ist, können keine Standbilder aufgenommen werden.
- Da der Bildkreis von EF Cinema-Zoomobjektiven die Bildgröße des 35-mm-Vollformatbildsensors nicht unterstützt, können keine Standbilder aufgenommen werden. (Der Bildrand erscheint dann dunkel.)
- AEB kann nicht verwendet werden.
- Selbst bei Verwendung eines externen Speedlite wird es nicht ausgelöst.
- Standbildaufnahmen sind auch als Reihenaufnahme während der Movie-Aufnahme möglich. Die aufgenommenen Bilder werden in diesem Fall jedoch nicht auf dem Monitor angezeigt. Je nach Bildaufnahmequalität der Standbilder, Anzahl der Bilder pro Reihenaufnahme, Speicherkartenleistung usw. wird die Movie-Aufnahme möglicherweise automatisch beendet.

- Falls Sie während der Movie-Aufnahme Standbildaufnahmen als Reihenaufnahme machen möchten, wird die Verwendung einer Speicherkarte mit einer höheren Leistung empfohlen als der in „Erforderliche Kartenleistung“ auf Seite 17 angegebenen. Außerdem empfiehlt es sich, eine geringere Bildgröße und eine geringere Anzahl von Reihenaufnahmen für Standbilder einzustellen.
- In allen Betriebsarten sind Standbildaufnahmen möglich.
- Der Selbstauslöser kann vor dem Start einer Movie-Aufnahme verwendet werden. Bei Verwendung des Selbstauslösers während einer Movie-Aufnahme wird zu Einzelaufnahmen gewechselt.

Aufnahmefunktionseinstellungen

Die Einstellungen MODE / AF / DRIVE / / ISO / / WB

Wenn Sie die Taste <MODE>, <AF•DRIVE>, <>, <ISO> <> oder <WB> drücken, während das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, erscheint der Einstellungsbildschirm auf dem LCD-Monitor, und Sie können die entsprechende Funktion mithilfe des Hauptwahlrads <> oder Schnellwahlrads <> einstellen.

Wenn **AF-Quick** eingestellt ist, können Sie die Taste <> drücken, um den AF-Bereich-Auswahlmodus und das AF-Feld auszuwählen. Die Vorgehensweise ist dieselbe wie bei Aufnahmen über den Sucher. Bei Aufnahmen mit manueller Belichtung (S. 23) können Sie die Taste <ISO> drücken, um die ISO-Empfindlichkeit festzulegen.

Die Messmethode <> und die Blitzbelichtungskorrektur <> können nicht eingestellt werden.

Schnelleinstellung

Wenn Sie die Taste <> drücken, während das Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt wird, können Sie Folgendes einstellen: AF-Modus, Betriebsart, Weißabgleich, Bildstil, Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), Movie-Aufnahmegröße und Tonaufnahmelautstärke (wenn **[Tonaufnahme: Manuell/Line-Eingang]** eingestellt ist).

1 Drücken Sie die Taste <>.

- ▶ Die einstellbaren Funktionen werden angezeigt.

2 Wählen Sie eine Funktion, und stellen Sie sie ein.

- Wählen Sie mit <> eine Funktion.
- ▶ Die Einstellung der ausgewählten Funktion wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.
- Drehen Sie zum Festlegen der Einstellung das Schnellwahlrad <> oder das Hauptwahlrad <>.

 Wenn **[Canon Log]** auf **[Ein]** gesetzt ist, können Bildstil und Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) nicht eingestellt werden.

 Während der Movie-Aufnahme können Sie Folgendes einstellen: Verschlusszeit, Blende, ISO-Empfindlichkeit, Belichtungskorrektur und Tonaufnahmelautstärke. (Je nach Aufnahmemodus und der Einstellung für **[Tonaufnahme]** stehen unterschiedliche einstellbare Funktionen zur Verfügung.)

MENU Einstellen der Movie-Aufnahmegröße



Mit der Menüoption [**4: Movie-Aufn.größe**] können Sie die Bildgröße, die Bildrate pro Sekunde und die Movie-Aufnahme-/Komprimierungsmethode festlegen. Die Bildrate wechselt automatisch je nach der Einstellung für [**3: Videosystem**].

● Bildgröße

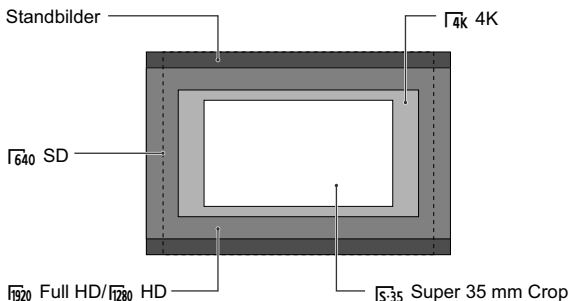
- 4k [4096x2160]** : Das Bild in der Mitte des Bildsensors wird in 4K-Auflösung aufgenommen. Der effektive Bildwinkel ist ungefähr das 1,3-fache der Objektiv-Brennweite.
- 35 [1920x1080]** : Das Bild in der Mitte des Bildsensors wird in der Größe aufgenommen, die Super 35-mm-Film in Full HD-Auflösung entspricht (Super 35 mm Crop). Das Seitenverhältnis ist 16:9. Der effektive Bildwinkel ist ungefähr das 1,6-fache der Objektiv-Brennweite.
- 1920 [1920x1080]** : Aufnahme in Full HD (Full High-Definition). Das Seitenverhältnis ist 16:9.
- 1280 [1280x720]** : Aufnahme in HD (High-Definition). Das Seitenverhältnis ist 16:9.
- 640 [640x480]** : Aufnahme in Standardqualität (SD). Das Seitenverhältnis ist 4:3.



- Setzen Sie die Movie-Aufnahmegröße bei Verwendung eines EF Cinema-Zoomobjektivs (CN-E) auf **35**. Wenn Sie die Aufnahme mit einer anderen Einstellung als **35** vornehmen, erscheint der Bildrand dunkel.
- Wenn **4k** eingestellt ist, kann die chromatische Aberrationskorrektur ([**IDX**] S. 156) nicht eingestellt (nicht angewendet) werden.
- Wenn Sie ein Motiv mit geringem Kontrast mit [**Live-Modus**] oder [**Live-Mod.**] aufnehmen, während **4k** oder **35** eingestellt ist, ist die Fokussierung mit AF nicht möglich. Manuelle Fokussierung wird empfohlen.

Bildbereich

Wenn $\overline{4K}$, $\overline{S35}$, $\overline{1920}$ oder $\overline{1280}$ eingestellt ist, wird das Movie mit dem jeweiligen unten dargestellten Bildsensorbereich aufgenommen.



Wenn $\overline{S35}$ oder $\overline{1920}$ eingestellt ist, wird das Movie in der Auflösung 1920 x 1080 aufgenommen. Wenn $\overline{1280}$ eingestellt ist, wird das Movie in der Auflösung 1280 x 720 aufgenommen. Wenn $\overline{640}$ eingestellt ist, wird das Movie in der Auflösung 640 x 480 aufgenommen.

● **Bildrate** (Aufnahmen pro Sekunde)

$\overline{60}/\overline{30}$: Für Regionen, in denen das TV-Format NTSC gebräuchlich ist (Nordamerika, Japan, Korea, Mexico usw.)

$\overline{50}/\overline{25}$: Für Regionen, in denen das TV-Format PAL gebräuchlich ist (Europa, Russland, China, Australien usw.).

$\overline{24}$: Hauptsächlich für Filme.

● **Movie-Aufnahmemethode und Komprimierungsmethode**

[MJPG] MJPG : Bei der Aufnahme in $\overline{4k}$ wird das aufgenommene Movie mit Motion JPEG komprimiert. Jedes Bild wird separat komprimiert und ohne Komprimierung zwischen Bildern aufgenommen. Die Komprimierungsrate ist daher niedrig. Da die Bildgröße groß ist, wird auch die Dateigröße groß.

[IPB] IPB : Komprimiert effizient mehrere Bilder gleichzeitig für die Aufzeichnung. Da die Dateigröße geringer als bei ALL-I ist, können Sie eine längere Aufnahme machen.

[ALL-I] ALL-I (I-only) : Komprimiert immer nur ein Bild für die Aufzeichnung. Trotz der höheren Dateigröße als bei IPB eignet sich das Movie besser für Bearbeitungen.



- Standbildaufnahmen (S. 31) sind nicht möglich, wenn $\overline{4k}$, $\overline{5-35}$ oder $\overline{1920}:\overline{60}/\overline{50}$ eingestellt ist.
- Obwohl die Aufnahmen bei den Movie-Aufnahmegrößen $\overline{5-35}$, $\overline{1920}:\overline{60}/\overline{50}$, $\overline{1920}:\overline{30}/\overline{25}$ alle mit Full HD-Auflösung gemacht werden, kann das Aussehen des aufgenommenen Bildes bei jeder Einstellung etwas variieren.



- Die Bildraten $\overline{60}/\overline{50}$ und $\overline{30}/\overline{25}$ wechseln automatisch gemäß der Einstellung [**3: Videosystem**]. $\overline{4k}:\overline{25}$ wird angezeigt, wenn [**3: Videosystem**] auf [PAL] eingestellt ist.
- Die Farbabtastung wird wie folgt aufgenommen: $\overline{4k}:\overline{5-35}$: YCbCr 4:2:2 (8 Bit), $\overline{1920}:\overline{1280}:\overline{640}$: YCbCr 4:2:0 (8 Bit). Die Farbmatrix wird wie folgt aufgenommen: $\overline{4k}:\overline{640}$: Aufn. ITU-R BT.601, $\overline{5-35}:\overline{1920}:\overline{1280}$: Aufn. ITU-R BT.709.

Movie-Gesamtaufnahmezeit und Dateigröße pro Minute

Movie-Aufnahme- größe			Dateigröße (ca.)	Gesamtaufnahmezeit (ca.)		
				4-GB- Speicherkarte	32-GB- Speicherkarte	128-GB- Speicherkarte
4k	25 24	MPEG	3,76 GB/Min.	55 Sek.	8 Min.	32 Min.
5-35	30 25 24	IPB	385 MB/Min.	9 Min. 30 Sek.	1 Std. 19 Min.	5 Std. 16 Min.
	30 25 24	ALL-I	685 MB/Min.	5 Min.	44 Min.	2 Std. 57 Min.
1920	60 50	ALL-I	1,36 GB/Min.	2 Min. 30 Sek.	22 Min.	1 Std. 29 Min.
	30 25 24	IPB	235 MB/Min.	16 Min.	2 Std. 9 Min.	8 Std. 37 Min.
	30 25 24	ALL-I	685 MB/Min.	5 Min.	44 Min.	2 Std. 57 Min.
	60 50	IPB	205 MB/Min.	18 Min.	2 Std. 28 Min.	9 Std. 52 Min.
1280	60 50	ALL-I	610 MB/Min.	6 Min.	49 Min.	3 Std. 19 Min.
640	30 25	IPB	78 MB/Min.	48 Min.	6 Std. 28 Min.	25 Std. 55 Min.

● Movies mit mehr als 4 GB

Selbst wenn Sie ein Movie mit mehr als 4 GB für eine einzelne Movie-Aufnahme (einzeln Clip) aufnehmen, können Sie die Aufnahme ohne Unterbrechung fortsetzen.

Während Movie-Aufnahmen ca. 30 Sekunden bevor die Movie-Aufnahme eine Dateigröße von 4 GB erreicht, beginnt die Anzeige der verstrichenen Movie-Aufnahmedauer bzw. des Zeitcodes auf dem Movie-Aufnahmebildschirm zu blinken. Wenn Sie die Aufnahme fortsetzen und die Dateigröße 4 GB überschreitet, wird automatisch eine neue Movie-Datei erstellt und die Anzeige der verstrichenen Movie-Aufnahmedauer bzw. des Timecodes hört auf zu blinken.

Bei der Wiedergabe des Movies mit der Kamera müssen Sie die Movie-Dateien einzeln abspielen. Die Movie-Dateien können nicht automatisch nacheinander wiedergegeben werden. Wenn die Wiedergabe einer Movie-Datei beendet ist, können Sie das nächste Movie zur Wiedergabe auswählen.

● Maximale Movie-Aufnahmedauer

Die maximale Aufnahmedauer für ein Movie beträgt 12 Stunden. Die Movie-Aufnahme wird automatisch angehalten, wenn die Speicherkarte voll ist oder die maximale Aufnahmedauer erreicht wird. Wenn die Speicherkarte nicht voll ist, können Sie den Auslöser ganz durchdrücken (oder die Taste <M-Fn> drücken), um erneut ein Movie aufzunehmen. (Dieses wird als neue Datei aufgenommen.)



- Ein Anstieg der Temperatur im Inneren der Kamera kann dazu führen, dass die Movie-Aufnahme vor Ablauf der angegebenen maximalen Aufnahmezeit beendet wird (S. 55).
- Selbst wenn **[Aufn.Funkt.]** auf **[Auto.Kartenumsch.]** eingestellt ist, kann die Karte nicht während der Movie-Aufnahme umgeschaltet werden.
- Wenn Sie einige der Movie-Dateien löschen, die aus einer kontinuierlichen Aufnahme mit mehr als 4 GB für eine einzelne Movie-Aufnahme (einzelner Clip) entstehen, können Sie diese Dateien nicht nacheinander wiedergeben oder mit EOS MOVIE Utility (S. 94) als einzelne Movie-Datei speichern.



EOS MOVIE Utility kann einzelne 4-GB-Movie-Dateien automatisch kombinieren und als einzelne Movie-Datei speichern.

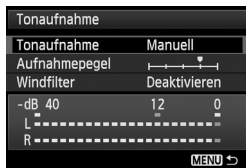


Information zu Full HD 1080

Full HD 1080 steht für die Kompatibilität mit High-Definition mit 1080 vertikalen Pixel (Zeilenabtastrung).



MENU Einstellen der Tonaufnahmelautstärke



Während einer Movie-Aufnahme können Sie den Ton mit dem integrierten Mono-Mikrofon, einem in Handel erhältlichen Stereo-Mikrofon oder über den Line-Eingang aufnehmen. Die Lautstärke für die Tonaufnahme können Sie frei bestimmen.

Einstellungen zur Tonaufnahme können Sie unter [**4: Tonaufnahme**] vornehmen.

Tonaufnahme/Tonaufnahmelautstärke

- [Automatisch]: Die Lautstärke der Tonaufnahme wird automatisch eingestellt. Die automatische Lautstärkeregelung wird automatisch an den Geräuschpegel angepasst.
- [Manuell]: Sie können die Lautstärke der Tonaufnahme in 64 Stufen anpassen. Wählen Sie [**Aufnahmepegel**], und beobachten Sie den Lautstärkemesser, während Sie das Schnellwahlrad <  > drehen, um die Aufnahmelautstärke anzupassen. Beobachten Sie die Anzeige für die Extremwertregelung (ca. 3 Sek.), und stellen Sie den Lautstärkemesser so ein, dass bei den lautesten Tönen rechts manchmal die Markierung „12“ (–12 dB) aufleuchtet. Bei einer Überschreitung der Markierung „0“ wird der Ton verzerrt.
- [Line-Eingang]: Ton kann über den Line-Eingang aufgenommen werden. Der Ton wird dann zusammen mit dem Bild aufgenommen. Sie können die Lautstärke der Tonaufnahme in 64 Stufen anpassen. Die Vorgehensweise bei der Anpassung ist dieselbe wie bei [**Manuell**].
- [Deaktivieren]: Es wird kein Ton aufgezeichnet.

Windfilter

Wenn der Filter auf [**Aktivieren**] eingestellt ist, werden Windgeräusche bei Außenaufnahmen reduziert. Diese Funktion ist nur beim integrierten Mikrofon wirksam. Da bei der Einstellung [**Aktivieren**] auch tiefe Bässe reduziert werden, sollte diese Funktion immer auf [**Deaktivieren**] eingestellt werden, wenn kein Wind die Aufnahme beeinträchtigen kann. Dadurch wird ein natürlicherer Ton aufgezeichnet als mit [**Aktivieren**].

● **Verwenden des Mikrofons**

Mit dem integrierten Mikrofon wird der Ton in Mono aufgenommen. Durch den Anschluss eines externen Stereo-Mikrofons (im Handel erhältlich) mit einem Ministecker (Ø 3,5 mm) an den Eingang für ein externes Mikrofon (S. 13) können auch Tonaufnahmen in Stereo erfolgen. Bei Anschluss eines externen Mikrofons wird die Tonaufnahme automatisch von dem externen Mikrofon übernommen.

● **Line-Eingang**

Tonaufnahmen in Stereo von einem Mischpult usw. können direkt über die Kamera aufgenommen werden. Der Ton wird mithilfe eines Ministeckers (Ø 3,5 mm) über den Line-Eingang (S. 13) simultan zum Video in Stereo aufgenommen. Der Standardeingangspegel beträgt -8 dBV. Passen Sie die Tonaufnahmelautstärke an den Pegel des Line-Ausgangs an.



- Die Lautstärkebalance zwischen L (links) und R (rechts) kann nicht angepasst werden.
- Das in die Kamera integrierte Mikrofon nimmt auch Betriebsgeräusche der Kamera auf. Durch Verwendung eines im Handel erhältlichen externen Mikrofons können Sie die Aufnahme dieser Geräusche verhindern (oder zumindest reduzieren).
- Bei der Verwendung des Line-Eingangs können Audiosignale mit bis zu +6 dBV aufgenommen werden. Das Verzerrungsverhältnis kann sich jedoch verschlechtern, wenn das Signal über dem Standardeingangspegel (-8 dBV) liegt. Es empfiehlt sich, vor der eigentlichen Aufnahme einige Test-Movies aufzunehmen.
- Achten Sie darauf, dass für den Line-Eingang **[Tonaufnahme]** auf **[Line-Eingang]** gestellt ist. Wenn Sie versuchen, den Line-Eingang zu verwenden, ohne dass **[Line-Eingang]** eingestellt ist, kann es zu Fehlfunktionen kommen.
- Wenn **[Line-Eingang]** ausgewählt ist, wird der Ton nicht mit dem integrierten Mikrofon aufgenommen. Außerdem kann **[Windfilter]** nicht eingestellt werden (deaktiviert).
- Wechseln Sie nicht zwischen **[Manuell]** und **[Line-Eingang]**, während Sie Ton über den Kopfhörer empfangen. Dies kann zu Hörschäden führen.



- Sowohl links als auch rechts wird Audio mit einer Abtastfrequenz von 48 kHz/16 Bit aufgezeichnet.
- Wenn **[5: Leiser Betrieb]** auf **[aktiv]** eingestellt ist (S. 42), können Sie die Tonaufnahmelautstärke mit der Touchpad-Taste **< >** so anpassen, dass Bedienungsgeräusche während der Movie-Aufnahme reduziert werden.

● Verwenden eines Kopfhörers

Wenn Sie einen Stereo-Kopfhörer (im Handel erhältlich) mit einem Ministecker (Ø 3,5 mm) über den Kopfhörer-Ausgang an die Kamera anschließen (S. 13), können Sie den Ton während der Movie-Aufnahme anhören. Wenn Sie ein externes Stereo-Mikrofon verwenden, können Sie dabei den Ton in Stereo hören.

Drücken Sie zur Einstellung der Lautstärke des Kopfhörers die Taste , halten Sie dann die Taste  gedrückt, und kippen Sie die Taste  nach oben oder unten. Die Lautstärkenstufe wird nicht auf dem Bildschirm angezeigt. Stellen Sie die Lautstärke ein, während Sie Ton über den Kopfhörer empfangen.

Auch bei der Movie-Wiedergabe können Sie einen Kopfhörer verwenden.



Für den Audioausgang des Kopfhörers wird keine Rauschreduzierung angewendet. Deshalb stimmt der Ton über Kopfhörer nicht mit dem im Movie aufgezeichneten Ton überein.

MENU Leiser Betrieb

Diese Funktion ist praktisch, wenn Sie während einer Movie-Aufnahme die ISO-Empfindlichkeit, Tonaufnahmelautstärke usw. in leise ändern möchten.



Wenn [**5: Leiser Betrieb**] auf [**aktiv.**] eingestellt ist, können Sie die Touchpad-Taste <**Q**> auf dem inneren Ring des Schnellwahlrads dazu verwenden.

Sie können die Kamera leise bedienen, indem Sie lediglich <**Q**> oben, unten, links oder rechts berühren. Während der Movie-Aufnahme können Sie die Taste <**Q**> drücken, um den Schnelleinstellungsbildschirm anzuzeigen und die unten aufgeführten Einstellungen mit der Taste <**Q**> zu ändern.

Einstellbare Funktionen	Aufnahmemodus			
	P/B	Tv	Av	M
1. Verschlusszeit	–	○	–	○
2. Blende	–	–	○	○
3. ISO-Empfindlichkeit	–	–	–	○
4. Belichtungs-korrektur	○	○	○	–
5. Tonaufnahme-lautstärke	○	○	○	○



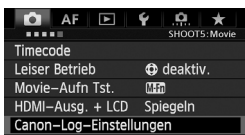
- Wenn [**5: Leiser Betrieb**] auf [**aktiv.**] eingestellt ist, können Sie die Tonaufnahmelautstärke während der Movie-Aufnahme nicht mit dem Schnellwahlrad <**Q**> einstellen.
- Selbst wenn Sie die Blende leise mit <**Q**> ändern, wird in der Movie-Aufzeichnung das Geräusch des Blendenantriebs zu hören sein.
- Wenn sich Wasser oder Schmutz auf der Taste <**Q**> befindet, funktionieren die Tastenberührungen möglicherweise nicht. Reinigen Sie in diesem Fall die Taste <**Q**> mit einem sauberen Tuch. Wenn es danach immer noch nicht funktioniert, warten Sie einen Moment, und versuchen Sie es dann erneut.



Vor Beginn der Movie-Aufnahme können Sie mit der Taste <**Q**> die Tonaufnahmelautstärke auf dem Schnelleinstellungsbildschirm und dem Bildschirm [**Aufnahmepegel**] einstellen.

Einstellen von Canon Log Gamma

Canon Log Gamma ist die Gammakorrektur für die Nachbearbeitung. Sie ist darauf ausgerichtet, die Merkmale des Bildsensors zu maximieren und einen großen dynamischen Bereich zu erzielen. Sie minimiert den Verlust von Detailstufen in Licht- und Schattenbereichen, und Farbtoninformationen aus den Schatten- zu den Lichtbereichen können in Movies aufgenommen werden. Ein mit Canon Log Gamma aufgenommenes Movie kann bei der Nachbearbeitung mit einer Verweistabelle (Lookup Table, LUT) versehen werden. Laden Sie die LUT-Daten von der Website von Canon herunter.



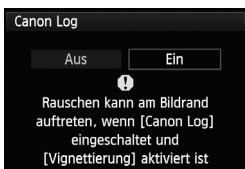
1 Wählen Sie [Canon-Log-Einstellungen].

- Wählen Sie auf der Registerkarte [5] die Option **[Canon-Log-Einstellungen]**, und drücken Sie dann <SET>.



2 Wählen Sie [Canon Log].

- Drücken Sie die Taste <SET>.

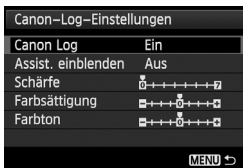


3 Wählen Sie [Ein].

- Drehen Sie das Wahlrad < >, um die Option **[Ein]** zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Canon Log Gamma wird eingestellt.

Wenn **[Canon Log]** für Movie-Aufnahmen auf **[Ein]** gesetzt ist, gelten die folgenden Einschränkungen:

- Der Aufnahmemodus wird automatisch auf <**M**> (manuelle Belichtung) eingestellt. (Die Aufnahme ist in den Modi **P/BULB**, **Tv** und **Av** nicht möglich.)
- AF ist nicht möglich. Fokussieren Sie manuell.
- Die ISO-Automatik funktioniert nicht. Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit manuell ein. (Die ISO-Empfindlichkeit ist bei ISO-Automatik auf ISO 400 eingestellt.)



4 Stellen Sie Canon Log Gamma ein.

- Passen Sie die Einstellung nach Bedarf an.
- Drehen Sie das Wahlrad , um einen Parameter zu wählen ([**Schärfe**], [**Farbsättigung**], [**Farbton**]), und drücken Sie anschließend die Taste .
- Drehen Sie zur Einstellung des Parameters das Wahlrad , und drücken Sie die Taste .

Schärfe	0: Schärfung der Umrisse: Schwach	7: Schärfung der Umrisse: Stark
Farbsättigung	-4: Gering	+4: Hoch
Farbton*	Rot	-4: Magentarote Verfärbung
	Grün	-4: Gelbe Verfärbung
	Blau	-4: Cyanblaue Verfärbung

* Rot, Grün und Blau können nicht einzeln angepasst werden.

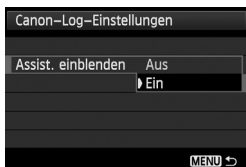
Bildqualität bei eingestelltem Canon Log Gamma

- Wenn Canon Log Gamma eingestellt ist, können je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen vertikale Streifen (Rauschen) in Movies auftreten. Sie sollten einige Test-Movies aufnehmen und die Qualität vor der eigentlichen Aufnahme prüfen.
- Vertikale Streifen (Rauschen) treten meist auf, wenn das Motiv dunkel und flach ist oder wenn [**Vignettierung**] auf [**Aktivieren**] eingestellt ist. Dieses Bildrauschen kann auch auftreten, wenn die ISO-Empfindlichkeit relativ niedrig ist, wie bei ISO 400. Darüber hinaus kann das Rauschen im Vergleich zu anderen Movie-Aufnahmegrößen zunehmen, wenn $\frac{1}{20} : \frac{1}{60} / \frac{1}{50}$ eingestellt ist.
- Wenn es zu Bildrauschen kommt, sollten Sie [**Vignettierung**] auf [**Deaktivier.**] einstellen, die Aufnahmen mit hellerer Belichtung machen und die Helligkeitsanpassung bei der Farbgradation vornehmen. Bildrauschen kann auch reduziert werden, wenn Sie die Aufnahmen mit einer niedrigeren ISO-Empfindlichkeit als ISO 320 machen (auch wenn der dynamische Bereich dadurch eingegrenzt wird).

„Assist. einblenden“ einstellen

Canon Log Gamma ist ein Movie-Merkmal zum Erreichen eines großen dynamischen Bereichs. Daher weist das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild einen niedrigen Kontrast auf und erscheint etwas dunkler als bei der Einstellung eines Bildstils.

Bei „Assist. einblenden“ wird das Movie-Bild mit einem hervorstechenden Merkmal auf dem LCD-Monitor angezeigt. Dadurch können der Bildwinkel, die Details usw. einfacher geprüft werden. Selbst wenn „Assist. einblenden“ eingestellt ist, wirkt sich dies nicht auf das in der Speicherkarte gespeicherte Movie aus. (Das Movie wird mit Canon Log Gamma in der Speicherkarte gespeichert.)



Wählen Sie [Assist. einblenden].

- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⦿> die Option **[Assist. einblenden]**, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- Drehen Sie das Wahlrad <⦿>, um die Option **[Ein]** zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Der Assistent wird bei der Movie-Aufnahme angezeigt.

● Assistentenanzeige mit HDMI-Ausgabe

Wenn **[Assist. einblenden]** auf **[Ein]** gesetzt ist und Sie ein Movie in 4K aufnehmen, gilt die Einstellung „Assist. einblenden“ auch für das HDMI-Ausgabebild (S.53 bis 54). Beachten Sie, dass „Assist. einblenden“ mit keiner anderen Movie-Aufnahmequalität als 4K funktioniert.



- Wenn **[Vignettierung]** auf **[Aktivieren]** eingestellt ist, blinkt das Canon Log Gamma-Symbol auf dem Informationsanzeigebildschirm (S. 26), da es zu Bildrauschen am Bildrand des Movies kommen kann.
- Bei der Einstellung von Canon Log Gamma können Bildstil, Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) und Tonwert Priorität nicht für Movie-Aufnahmen eingestellt (nicht angewendet) werden. Außerdem sind dann keine Standbildaufnahmen während der Movie-Aufnahme möglich.
- Wenn Sie Canon Log Gamma einstellen, ist AF zwar nicht möglich, aber das AF-Messfeld (S. 26) wird dennoch angezeigt (wenn der Fokussierschalter des Objektivs auf **<AF>** gestellt ist).
- Selbst wenn Sie **[Canon Log]** auf **[Aus]** stellen, können Sie die ursprünglichen Einstellungen für den Aufnahmemodus, den AF-Modus und die ISO-Empfindlichkeit nicht wiederherstellen. Stellen Sie diese bei Bedarf neu ein.



- Bei Einstellung von Canon Log Gamma beträgt der dynamische Bereich ca. 800 % bei ISO 320 oder höher.
- Wenn Sie bei der HDMI-Ausgabe eine andere Movie-Aufnahmequalität als **14k** verwenden, wird das Movie unabhängig von der Einstellung **[Assist. einblenden]** ohne „Assist. einblenden“ ausgegeben. Dadurch kann das HDMI-Movie mit einem externen Aufnahmegerät mit Canon Log Gamma ohne Informationen aufgenommen werden (S.53 bis 54).
- Wenn **14k** für die HDMI-Ausgabe eingestellt ist, erfolgt die Ausgabe in Full HD (1080 60i/50i) mit Maskierung zur Anzeige des Bildbereichs (4K-Ausgabe ist nicht möglich). Da das in **14k** aufgenommene HDMI-Movie hauptsächlich zur Proxy-Bearbeitung oder Movie-Überprüfung verwendet wird, erfolgt die Ausgabe mit „Assist. einblenden“, wenn **[Assist. einblenden]** auf **[Ein]** gestellt ist.
- Wenn der LCD-Monitor die Movie-Ausgabe mit „Assist. einblenden“ anzeigt, wird **[VAssist]** (S. 26) auf dem Bildschirm zur Anzeige der Aufnahmeinformationen angezeigt. Wenn „Assist. einblenden“ nicht verwendet werden kann, wird **[VAssist]** abgeblendet, selbst wenn **[Assist. einblenden]** auf **[Ein]** gestellt ist.
- Wenn **[Assist. einblenden]** für **14k**-Movie-Aufnahmen auf **[Ein]** gestellt ist, wird die Einstellung auch auf das A/V-Ausgangs-Movie (Videoausgangsmovie) aktiviert.
- Während der Movie-Wiedergabe wird der Assistent nicht angezeigt.
- Canon Log Gamma wird auf Movies angewendet. Unabhängig von der Canon Log Gamma-Einstellung wird der Bildstil auf die über den Sucher aufgenommenen Standbilder angewendet.

MENU Einstellen des Timecodes

Timecode	
Zählung	Record Run
Startzeit-Einstellung	
Movie Aufn.-Zähler	Aufnahmezeit
Movie Wg.-Zähler	Aufnahmezeit
HDMI	
Drop Frame	Aktivieren
MENU →	

Der Timecode ist ein Zeitreferenzwert, der automatisch aufgezeichnet wird, um Video- und Audiodaten während der Movie-Aufnahme zu synchronisieren. Er wird immer in folgenden Einheiten aufgezeichnet: Stunden, Minuten, Sekunden und Frames. Er wird hauptsächlich während der Bearbeitung von Movies verwendet. Sie können den Timecode mit **[CAM 5: Timecode]** einstellen.

Zählung

- [Record Run]** : Die Zählung des Timecodes läuft nur fortgesetzt, solange die Movie-Aufnahme läuft. Der Timecode wird kontinuierlich über Movie-Dateien hinweg fortgesetzt, die nacheinander aufgenommen wurden.
- [Free Run]** : Die Zählung des Timecodes wird unabhängig davon fortgesetzt, ob eine Aufnahme läuft oder nicht.

Startzeit-Einstellung

Sie können die Startzeit des Timecodes einstellen.

- [Manuelle Einstellung]** : Sie können die Angaben für Stunde, Minute, Sekunde und Frame frei festlegen.
- [Zurücksetzen]** : Die mit **[Manuelle Einstellung]** und **[Auf Kamerazeit]** eingestellte Zeit wird zurückgesetzt auf 00:00:00. oder 00:00:00: (S. 50).
- [Auf Kamerazeit]** : Stellt die Stunden, Minuten und Sekunden auf die interne Uhrzeit der Kamera ein. Die Angabe für „Frame“ wird zurückgesetzt auf 00.



- Wenn **[Free Run]** eingestellt ist und Sie die Uhrzeit, Zeitzone oder Aktivierung der Sommerzeit ändern (**[1DX]** S. 40), wirkt sich dies auf den Timecode aus.
- Die Funktion zum Regenerieren, mit der der letzte auf der alten Speicherkarte aufgenommene Timecode gelesen und die Zählung in der neuen Karte fortgesetzt wird, wenn Sie die Speicherkarte ersetzen oder wechseln, ist nicht verfügbar.

Movie-Aufnahmezähler

Sie können die Anzeige auf dem Movie-Aufnahmebildschirm auswählen.

[Aufnahmezeit] : Gibt die seit Beginn der Movie-Aufnahme verstrichene Zeit an.

[Timecode] : Gibt den Timecode während der Movie-Aufnahme an.

❗ Bei der Aufnahme von Standbildern während einer Movie-Aufnahme kommt es zu Diskrepanzen zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode.

📄 Unabhängig von der Einstellung für **[Movie Aufn.-Zähler]** wird der Timecode in der Movie-Datei immer aufgezeichnet.

Movie-Wiedergabe-Zähler

Sie können die Anzeige auf dem Movie-Wiedergabebildschirm auswählen.

[Aufnahmezeit] : Zeigt die Aufnahmezeit und Wiedergabezeit während der Movie-Wiedergabe an.

[Timecode] : Zeigt den Timecode während der Movie-Wiedergabe an.

Bei Einstellung [Timecode]:



Während der Movie-Aufnahme



Während der Movie-Wiedergabe

- Wenn Sie entweder die Einstellung **[Movie Wg.-Zähler]** auf der Registerkarte **[CAMERA 5 (Movie): Timecode]** oder die Einstellung **[PLAY 3: Movie Wg.-Zähler]** ändern, wird die jeweils andere Einstellung ebenfalls automatisch geändert.
- Die Angabe für „Frame“ wird weder bei der Movie-Aufnahme noch bei der Movie-Wiedergabe angezeigt.

HDMI

- **Timecode**

Sie können einem Movie, das über HDMI ausgegeben wurde, den Timecode hinzufügen. Dies ist nützlich bei der Proxy-Bearbeitung, nachdem die Movie-Ausgabe über HDMI auf einem externen Aufnahmegerät aufgenommen wurde (S. 54).

[Ein]: Der Timecode wird dem HDMI-Ausgabebild hinzugefügt.

[Aus]: Der Timecode wird dem HDMI-Ausgabebild nicht hinzugefügt.

- **Aufnahmebefehl**

Bei der Aufnahme eines Movies, das über HDMI an ein externes Aufnahmegerät ausgegeben wird, können Sie den Start/Stop der Movie-Aufnahme an der Kamera mit dem Aufnahmebetrieb des externen Aufnahmegeräts synchronisieren.

[Ein]: Der Aufnahmestart/-stopp des externen Aufnahmegeräts wird mit dem Movie-Aufnahmestart/-stopp der Kamera synchronisiert.

[Aus]: Der Aufnahmestart/-stopp des externen Geräts wird über das externe Aufnahmegerät gesteuert.



Wenn die Bildrate der Movie-Aufnahmequalität (S. 36) und die HDMI-Ausgabebildrate manuell auf NTSC und PAL in einer nicht ordnungsgemäß funktionierenden Kombination eingestellt werden, wird der Timecode dem HDMI-Ausgabebild nicht hinzugefügt.

Drop Frame

Wenn die Bildrate auf $\overline{30}$ (29,97 Aufnahmen pro Sekunde) oder $\overline{60}$ (59,94 Aufnahmen pro Sekunde) eingestellt ist, führt die Bildzählung des Timecodes zu einer Abweichung zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode. Die Abweichung kann automatisch korrigiert werden. Diese Korrekturfunktion wird als „Drop Frame“ bezeichnet.

[Aktivieren]: Die Abweichung wird automatisch korrigiert, indem Timecodezahlen übersprungen werden (DF: Drop Frame).

[Deaktivieren]: Die Abweichung wird nicht korrigiert (NDF: Non-Drop Frame).

Der Timecode wird wie folgt angezeigt:

[Aktivieren] (DF) : 00:00:00. (Während der Wiedergabe: 00:00:00.00)

[Deaktivieren] (NDF) : 00:00:00: (Während der Wiedergabe: 00:00:00.00)

 Wenn die Bildrate auf $\overline{24}$ (23,98 Aufnahmen pro Sekunde), $\overline{25}$ (25,00 Aufnahmen pro Sekunde) oder $\overline{50}$ (50,00 Aufnahmen pro Sekunde) eingestellt ist, wird die Funktion „Drop Frame“ nicht angewendet. (Wenn $\overline{24}$ eingestellt ist oder **[3: Videosystem]** auf **[PAL]** eingestellt ist, wird die Option **[Drop Frame]** nicht angezeigt.)

MENU Menüfunktionseinstellungen

[4] Menü

	AF		
SHOOT4: Movie			
LV	Einst.	Movies	
AF-Modus	Live-Modus		
Gitteranzeige	Aus		
Movie-Aufn.größe	1920 125 1080		
Tonaufnahme	Automatisch		
Laise LV-Aufnahme	Modus 1		
Messtimer	16 Sek.		

Wenn Sie [**Movies**] unter [4: LV **Einst.**] wählen, werden die Registerkarten [4] [5] für Movie-Aufnahmen angezeigt. Darin sind die nachfolgenden Menüoptionen enthalten.

● **AF-Modus**

Die AF-Modi sind mit den auf den Seiten 213 bis 219 beschriebenen identisch. Sie können [**Live-Modus**], [**Live-Mod.**] oder [**QuickModus**] auswählen. Die ständige Fokussierung eines Objekts in Bewegung ist nicht möglich.

Der AF-Modus schaltet während der Movie-Aufnahme automatisch in den [**Live-Modus**], auch wenn der [**QuickModus**] eingestellt ist.

● **Gitteranzeige**

Mit [**3x3**] oder [**6x4**] können Sie Gitterlinien anzeigen, anhand derer Sie die Kamera senkrecht oder waagrecht ausrichten können. Wenn Sie [**3x3+diag**] aktivieren, wird das Gitter zusammen mit den Diagonalen angezeigt, damit Sie den Schnittpunkt genau auf dem Motiv platzieren und eine bessere Balance in der Bildkomposition schaffen können.

● **Movie-Aufn.größe**

Sie können die Movie-Aufnahmegröße (Bildgröße, Bildrate und Movie-Aufnahme-/Komprimierungsmethode) festlegen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 34 bis 38.

● **Tonaufnahme**

Sie können Einstellungen für die Tonaufnahme festlegen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 39 und 40. Informationen zu Kopfhörern finden Sie auf Seite 41.



Bei Einstellung von Canon Log Gamma ist AF nicht möglich. Bei Einstellung von 4K, 15:35 oder 1920:160/150 ist AF nicht im AF-Modus möglich.

- **Leise LV-Aufnahme**

Die Funktion gilt für Standbildaufnahmen. Einzelheiten dazu finden Sie auf **[1DX]** Seite 212.

- **Messtimer**

Sie können einstellen, wie lange die Belichtungseinstellungen (AE-Speicherung) angezeigt werden sollen.

[CAMERA 5] Menü



- **Timecode**

Sie können den Timecode festlegen. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 47 bis 50.

- **Leiser Betrieb**

Wenn **[☺ aktiv.]** eingestellt ist, können Sie Einstellungen während der Movie-Aufnahme leise mit der Touchpad-Taste **<☺>** und dem Schnelleinstellungsbildschirm ändern. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 42.

- **Taste für Movie-Aufnahme**

Die Standardeinstellung ist **[👁/M-Fn]**. Sie können die Movie-Aufnahme also nicht nur mit der Taste **<M-Fn>** starten und stoppen, sondern auch indem Sie den Auslöser ganz durchdrücken oder das Auslösekabel RS-80N3 bzw. das Timer-Auslösekabel TC-80N3 verwenden (beide separat erhältlich) (**[1DX]** S. 183).

Wenn **[👁/M-Fn]** eingestellt ist, können keine Standbilder (S. 31) aufgenommen werden. Bei der Einstellung **[M-Fn]** ist die Standbildaufnahme während der Movie-Aufnahme möglich.

● **HDMI-Ausg. + LCD**

Movies, die während der Aufnahme auf dem LCD-Monitor angezeigt werden, können auch über die HDMI-Ausgabe angezeigt werden. Die Standardeinstellung ist **[Spiegeln]**. Beachten Sie, dass Videos über die HDMI-Ausgabe ohne die Aufnahmeinformationen oder die Maskierung zur Anzeige des Bildbereichs angezeigt werden (Ausgabe ohne Informationsüberlagerung: über die Anzeige). Dadurch wird die Aufnahme des HDMI-Ausgabebildes auf einem im Handel erhältlichen externen Aufnahmegerät erleichtert. Wenn **[KeinSpiegeln]** eingestellt ist, wird das Movie auf dem LCD-Monitor angezeigt, aber bei der HDMI-Ausgabe wird der LCD-Monitor ausgeschaltet. Mit dieser Einstellung werden bei dem Movie aus der HDMI-Ausgabe die Aufnahmeinformationen und die Maskierung zur Anzeige des Bildbereichs angezeigt. Wenn Sie allerdings die Taste <INFO.> drücken, können Sie die Informationen aus der Ausgabe entfernen.



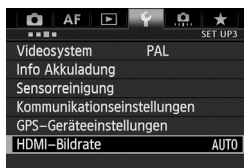
- Wenn das HDMI-Movie ohne Informationen ausgegeben wird, werden die Restkapazität der Karte, die Akkuladung, die Erhöhung der internen Temperatur (S. 55) und weitere Indikatoren nicht auf dem HDMI-Ausgabebildschirm angezeigt. Denken Sie daran, wenn **[KeinSpiegeln]** eingestellt ist. Wenn **[Spiegeln]** eingestellt ist, können Sie diese Indikatoren auf dem LCD-Monitor prüfen.
- Wenn Sie keine Movies aufnehmen, wird die Kamera nach der Zeitdauer bis zur automatischen Abschaltung automatisch ausgeschaltet. Wenn Sie das HDMI-Ausgabebild auf einem externen Aufnahmegerät aufnehmen, wird empfohlen, **[F2: Auto.Absch.aus]** auf **[Aus]** (10X S. 57) einzustellen.
- Audio wird während der HDMI-Ausgabe nicht ausgegeben.
- Selbst wenn **[Spiegeln]** eingestellt ist, wird über die HDMI-Ausgabe kein Bild angezeigt, wenn ein Movie wiedergegeben oder das Menü angezeigt wird.
- Selbst wenn **[F4: Movie-Aufn.größe]** auf **14k** gestellt ist, wird das HDMI-Movie in Full HD (1080 60i/50i) mit Maskierung zur Anzeige des Bildbereichs ausgegeben.
- Wenn Sie die Movie-Aufnahme stoppen, wird das HDMI-Ausgabebild angehalten (Bildstopp), während das Movie auf der Speicherkarte aufgenommen wird. Nach Abschluss der Aufnahme wird das Bild normal angezeigt.
- Die gleichzeitige Ausgabe über HDMI und A/V-Ausgang ist nicht möglich. Das Movie wird an das Kabel ausgegeben, das zuletzt an den Anschluss angeschlossen war. Während der Ausgabe über A/V-Ausgang wird nichts auf dem LCD-Monitor angezeigt.
- Die Helligkeit eines mit der Kamera aufgenommenen Movies kann sich je nach Anzeigenumgebung von der eines aufgenommenen HDMI-Ausgabebildes auf dem externen Aufnahmegerät unterscheiden.

- Durch Drücken der Taste <INFO.> können Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Informationen ändern.
- Sie können dem HDMI-Ausgabebild einen Timecode hinzufügen (S. 49).

● **Canon Log-Einstellungen**

Dies ist ein Gamma zur Erzielung eines großen dynamischen Bereichs bei der Nachbearbeitung. Weitere Informationen finden Sie auf den Seiten 43 bis 46.

Menü [F3]



● **HDMI-Bildrate**

Sie können die HDMI-Ausgabebildrate auf **[Auto]**, **[24p]** oder **[60i/50i]** einstellen. Wenn Sie Movies über die HDMI-Ausgabe auf einem im Handel erhältlichen externen Aufnahmegerät aufnehmen, passen Sie die Bildrate an die Bildrate des externen Aufnahmegeräts an.

- Wenn die manuell eingestellte Bildrate nicht mit dem externen Aufnahmegerät kompatibel ist, wird die Bildrate automatisch eingestellt.
- Wenn **[Movie-Aufn.größe]** auf die Bildrate **1/24** eingestellt und **[HDMI-Bildrate: 60i]** festgelegt ist, wird „2-3-Pull-down“ ausgeführt.



Hinweise zu Movie-Aufnahmen

Weißes Symbol <[Symbol]> und rotes Symbol <[Symbol]> als Warnanzeige für eine zu hohe Temperatur im Inneren der Kamera

- Wenn die Temperatur im Inneren der Kamera ansteigt, weil Sie über eine längere Zeit hinweg Movie-Aufnahmen gemacht haben oder hohe Umgebungstemperaturen herrschen, wird das weiße Symbol <[Symbol]> angezeigt. Selbst wenn Sie eine Movie-Aufnahme machen, während dieses Symbol bereits eingeblendet ist, wird die Movie-Bildqualität kaum beeinträchtigt. Wenn Sie jedoch Standbilder aufnehmen, kann sich deren Bildqualität verschlechtern. Es empfiehlt sich, eine Zeit lang keine Standbilder aufzunehmen und die Kamera abkühlen zu lassen.
- Wenn die Kamertemperatur während der Anzeige des weißen Symbols <[Symbol]> weiter ansteigt, beginnt schließlich das rote Symbol <[Symbol]> zu blinken. Dieses blinkende Symbol weist darauf hin, dass die Movie-Aufnahme bald automatisch beendet wird. In diesem Fall können Sie keine weiteren Aufnahmen durchführen, bis die interne Temperatur der Kamera wieder sinkt. Schalten Sie die Kamera aus, und lassen Sie sie einige Zeit abkühlen.
- Wenn Sie über eine längere Zeit hinweg Movie-Aufnahmen bei hohen Umgebungstemperaturen machen, werden die Symbole <[Symbol]> und <[Symbol]> noch früher angezeigt. Schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie keine Aufnahmen machen.

Aufnahme- und Bildqualität

- Wenn das verwendete Objektiv über einen Image Stabilizer (Bildstabilisator) verfügt, ist dieser immer aktiv, auch wenn Sie den Auslöser nicht halb durchdrücken. Da sich der Stromverbrauch durch den Image Stabilizer (Bildstabilisator) erhöht, kann sich die Gesamtaufnahmedauer für Movies verkürzen bzw. die Anzahl möglicher Aufnahmen verringern. Bei Verwendung eines Stativs oder wenn der Image Stabilizer (Bildstabilisator) nicht nötig ist, empfiehlt es sich, den IS-Schalter auf <OFF> zu stellen.
- Wenn sich eine sehr helle Lichtquelle im Bild befindet, könnte der helle Bereich auf dem LCD-Monitor schwarz erscheinen. Bei Movies werden die hellen Bereiche fast genau so aufgenommen, wie sie auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.
- Bei Aufnahmen bei schwachem Licht können Rauschen oder unregelmäßige Farbverteilung auf dem Bild auftreten. Bei Movies werden die hellen Bereiche fast genau so aufgenommen, wie sie auf dem LCD-Monitor angezeigt werden.



Hinweise zu Movie-Aufnahmen

Aufnahme- und Bildqualität

- Wenn Sie eine Karte mit einer niedrigen Schreibgeschwindigkeit verwenden, wird während der Movie-Aufnahme eventuell ein fünfstufiger Indikator auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Dadurch wird angezeigt, wie viele Daten noch nicht auf die Karte geschrieben wurden (Restkapazität des internen Pufferspeichers). Je langsamer die Karte ist, desto schneller füllt sich die Anzeige des Indikators. Die Movie-Aufnahme wird automatisch angehalten, wenn der Indikator voll ist. Verfügt die Karte über eine schnelle Schreibgeschwindigkeit, wird dieser Indikator entweder gar nicht angezeigt, oder er füllt sich nur sehr langsam. Machen Sie zunächst einige Testaufnahmen, um zu sehen, ob die Schreibgeschwindigkeit der Karte ausreicht.



Indikator

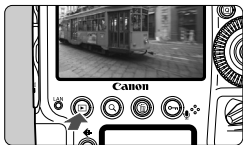
Standbildaufnahmen während einer Movie-Aufnahme

- Informationen zur Bildqualität von Standbildern finden Sie unter „Bildqualität“ auf [IDX](#) Seite 221.

Wiedergabe und Verbindung mit einem Fernsehgerät

- Wenn sich die Helligkeit während der Movie-Aufnahme im Aufnahmemodus für Aufnahmen mit automatischer Belichtung, Blendenaufomatik oder Verschlusszeitautomatik ändert, stoppt die Movie-Aufnahme möglicherweise kurzfristig. In solchen Fällen sollten Sie Movie-Aufnahmen mit manueller Belichtung ausführen.
- Wenn Sie ein Movie mit der Auflösung 4k und der ISO-Empfindlichkeit H2 (ISO 204800) aufnehmen, kann das Movie vorübergehend still stehen, wenn Sie es auf der Kamera wiedergeben.
- Wenn die Kamera während einer Movie-Aufnahme an ein Fernsehgerät angeschlossen ist ([IDX](#) S. 273, 276), gibt das Fernsehgerät während der Aufnahme keinen Ton aus. Der Ton wird jedoch korrekt aufgezeichnet.

Wiedergeben von Movies



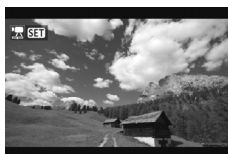
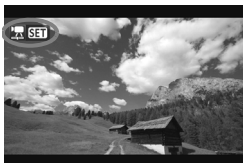
1 Zeigen Sie ein Bild an.

- Drücken Sie die Taste <▶>.
- ▶ Das zuletzt aufgenommene oder zuletzt angezeigte Bild wird angezeigt.



2 Wählen Sie ein Movie.

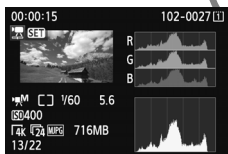
- Um das zuletzt aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnellwahlrad <◉> entgegen dem Uhrzeigersinn. Um das zuerst aufgenommene Bild anzuzeigen, drehen Sie das Schnellwahlrad im Uhrzeigersinn.
- In der Einzelbildanzeige gibt das Symbol <SET> oben links an, dass es sich um ein Movie handelt.
- Das Anzeigeformat ändert sich jedes Mal, wenn Sie die Taste <INFO.> drücken.



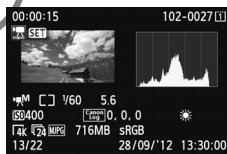
Keine Informationen



Allgemeine Informationen



Histogramm



Anzeige der Aufnahmeinformationen



Indexanzeige

- Drücken Sie die Taste <Q>, und drehen Sie das Wahrad <WHEEL> gegen den Uhrzeigersinn, um den Index anzuzeigen.
- In der Index-Anzeige wird durch eine Lochung am linken Bildrand eines Miniaturbilds angezeigt, dass es sich um ein Movie handelt. **Da Movies in der Index-Anzeige nicht wiedergegeben werden können, drücken Sie die Taste <SET>, um zur Einzelbildanzeige zu wechseln.**

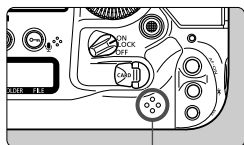
3 Drücken Sie in der Einzelbildanzeige die Taste <SET>.

- ▶ Die Wiedergabeleiste für Movies wird am unteren Bildschirmrand angezeigt.



4 Geben Sie das Movie wieder.

- Drehen Sie das Schnellwahrad <Q>, um [▶] (Wiedergabe) zu wählen, und drücken Sie anschließend die Taste <SET>.
- ▶ Die Wiedergabe des Movies startet.
- Durch Drücken der Taste <SET> wird die Wiedergabe angehalten.
- Während der Movie-Wiedergabe können Sie durch Drehen des Wahrlads <WHEEL> die Lautstärke anpassen.
- Weitere Informationen zur Wiedergabe finden Sie auf der nächsten Seite.
- Drücken Sie die Taste <MENU>, um die Bildwiedergabe zu beenden und die Kamera wieder in den Zustand der Aufnahmebereitschaft zu versetzen.



Lautsprecher

Wenn Sie die erste oder letzte Szene einer Movie-Datei herausschneiden, die eine von mehreren bei aufeinanderfolgenden Aufnahmen erstellten 4-GB-Movie-Dateien ist (1DX S. 268), und Sie diese überschreiben, können Informationen für die Kombination der Dateien verloren gehen. In diesem Fall können Sie die Datei möglicherweise nicht mit Software wie EOS MOVIE Utility (S. 94) mit anderen Dateien in einer einzelnen Movie-Datei kombinieren und speichern.

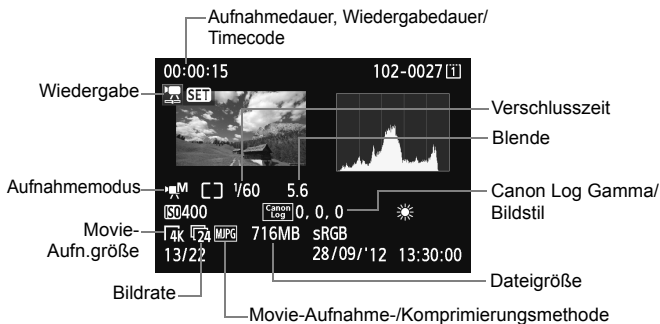
Funktion	Beschreibung der Wiedergabefunktionen
 Beenden	Sie gelangen zurück zur Einzelbildanzeige.
 Wiedergabe	Mit der Taste <SET> können Sie die Wiedergabe anhalten und fortsetzen.
 Zeitlupe	Mit dem Wahhrad <🌀> können Sie das Tempo der Zeitlupe anpassen. Das Tempo der Zeitlupe wird oben rechts am Bildschirm angezeigt.
 Erstes Bild	Das erste Bild des Movies wird angezeigt.
 Vorheriges Bild	Bei jedem Drücken von <SET> wird das jeweils vorherige Bild angezeigt. Wenn Sie <SET> gedrückt halten, wird das Movie zurückgespult.
 Nächstes Bild	Bei jedem Drücken von <SET> wird das Movie Bild für Bild wiedergegeben. Wenn Sie <SET> gedrückt halten, wird das Movie vorgespult.
 Letztes Bild	Das letzte Bild des Movies wird angezeigt.
 Bearbeiten	Der Bearbeitungsbildschirm wird angezeigt (IDX S. 268).
	Position der Wiedergabe
hh:mm:ss	Wiedergabedauer (Minuten:Sekunden, einstellbar mit [Movie Wg.-Zähler: Aufnahmezeit])
hh:mm:ss.ff (DF) hh:mm:ss:ff (NDF)	Timecode (Stunden:Minuten:Sekunden:Frames, einstellbar mit [Movie Wg.-Zähler: Timecode])
 Lautstärke	Mit dem Wahhrad <🌀> können Sie die Lautstärke des eingebauten Lautsprechers (S. 58) oder des Kopfhörers anpassen.



- Mit voll aufgeladenem Akku LP-E4N ist die Wiedergabezeit bei 23 °C wie folgt: ca. 3 Stunden 45 Min.
- Wenn Sie die Kamera für die Movie-Wiedergabe an einen Fernseher anschließen (IDX S. 273, 276), stellen Sie die Lautstärke über den Fernseher ein. (Drehen des Wahlrads <🌀> verändert in dem Fall nicht die Lautstärke.)
- Wenn Sie während der Movie-Aufnahme ein Standbild gemacht haben, bleibt das Movie-Bild bei der Wiedergabe ca. 1 Sekunde lang unbeweglich.

INFO.: Anzeige der Aufnahmeinformationen

Beispiele für Informationen zu Movies



Wenn Sie ein 4K-Movie über die HDMI-Ausgabe wiedergeben, erfolgt die Wiedergabe in Full HD (1080 60i/50i). Mit EOS MOVIE Utility (S. 94) können Sie das Movie allerdings in 4K-Qualität wiedergeben.

 Weitere Informationen, die nicht auf dieser Seite angezeigt werden, finden Sie unter „Beispiele für Informationen zu Standbildern“ auf [IDX](#) Seite 252.

2

Referenzmaterial

Dieses Kapitel behandelt die anderen Unterschiede zur Bedienungsanleitung der EOS-1D X sowie das Systemzubehör und häufig gestellte Fragen.

Unterschiede zur Bedienungsanleitung der EOS-1D X

Wie auf Seite 3 erläutert, behandelt die Bedienungsanleitung der EOS-1D C hauptsächlich die Movie-Aufnahme. Weitere Unterschiede zwischen dieser Anleitung und der Bedienungsanleitung der EOS-1D X (Firmware-Version 1.2.0 oder höher) werden nachfolgend umrissen.

Teilebezeichnungen: Hintere LCD-Anzeige (1DX) S. 26)

Die Movie-Aufnahmegröße wird nicht auf der hinteren LCD-Anzeige der EOS-1D C angezeigt.

Zurücksetzen der Kamera auf die Grundeinstellungen (1DX) S. 58 bis 60)

Die Grundeinstellungen der EOS-1D C lauten wie folgt:

Aufnahmeeinstellungen

Aufnahme-modus	M (Manuelle Belichtung)
ISO-Empfindlichkeit	400
Weißabgleich	Tageslicht

Movie-Aufnahmeeinstellungen

LV Einst.	Movie
Timecode	
HDMI	Unverändert
Taste für Movie-Aufnahme	/ M-Fn-Taste
HDMI-Ausg. + LCD	Spiegeln
Canon Log-Einstellungen	Ausgeschaltet
Assist.	Ausgeschaltet
Schärfe/ Farbsättigung/	0
HDMI-Bildrate	Auto

MENU Speichern und Laden von Kameraeinstellungen (1DX) S. 351 bis 353)

Bei der EOS-1D C werden die folgenden Funktionen hinzugefügt und gespeichert.

5 (Movie)]

HDMI-Ausgabe + LCD und Canon Log-Einstellungen

3]

HDMI-Bildrate

C: Individuelle Aufnahmemodi registrieren (1DX S. 354 bis 356)

Bei der EOS-1D C werden die folgenden Funktionen hinzugefügt und registriert.

[5 (Movie)]

HDMI-Ausgabe + LCD und Canon Log-Einstellungen

[43]

HDMI-Bildrate



Wenn **[Canon Log]** auf **[Ein]** gesetzt und der Individual-Aufnahmemodus **<C1>**, **<C2>** oder **<C3>** eingestellt wurde, wechselt der Aufnahmemodus ebenfalls in **<M>**. Achten Sie darauf, dass der Aufnahmemodus aktualisiert werden kann, wenn **[Auto-Aktualisier.]** auf **[Aktivieren]** gesetzt wird.

Tabelle der im jeweiligen Aufnahmemodus verfügbaren Funktionen (1DX S. 358, 359)

Unterschiede zur EOS-1D X werden weiter unten umrissen.

Funktion			 Movie-Aufnahme
Standbild: Alle Einstellungen für die Bildqualität wählbar			(Standbildaufnahme)*4
Bildstil			 *5
Canon Log Gamma			
Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)			 *5
Objektiv-Aberrations-korrektur *6	Vignettierungs-Korrektur		
	Chromatische Aberrationskorrektur		 *7
Tonwert Priorität			 *5
AF	AF-Modus	One-Shot AF	AF  / AF  / AF  *8
		AI Servo AF	

*4: Bei Einstellung von , oder : / können während der Movie-Aufnahme keine Standbilder aufgenommen werden.

*5: Nicht verfügbar, wenn Canon Log Gamma eingestellt ist.

*6: Bei Verwendung eines EF Cinema-Objektivs wird die Objektiv-Aberrationskorrektur nur während der Movie-Aufnahme angewendet.

*7: Deaktiviert, wenn eingestellt ist.

*8: AF nicht möglich, wenn Canon Log Gamma eingestellt ist.



Funktionen, für die keine Unterschiede zur EOS-1D X angegeben wurden, sind generell mit denen der EOS-1D X identisch.

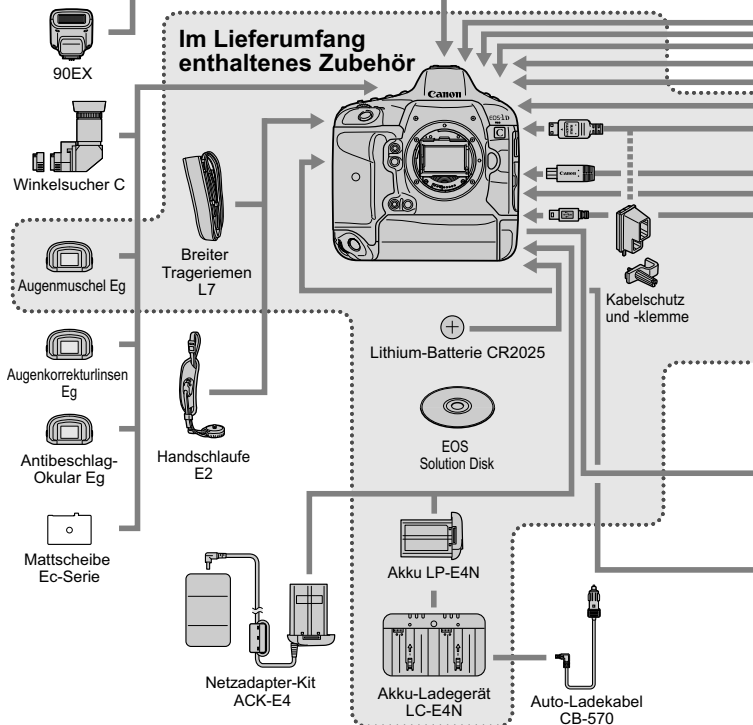
Einstellen der Bildaufnahmequalität:**Anleitung für Bildgrößeneinstellungen (ungefähr)** (10X S. 124)

Nur die fett umrandeten Zahlen unter „Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen“ unterscheiden sich von denen der EOS-1D X.

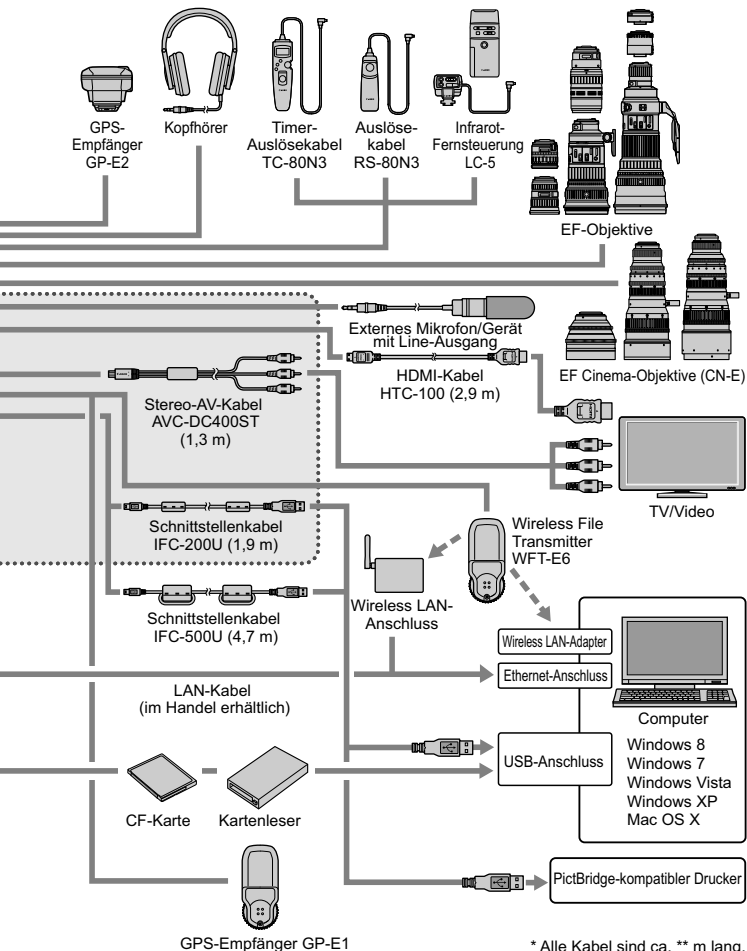
Bildgröße	Aufgenommene Pixelanzahl (Megapixel)	Druckgröße	Dateigröße (MB)	Mögliche Aufnahmen	Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen
L	18 M	ca. A2	6,0	1200	100 (160)
M1	14 M	A3 oder größer	4,8	1470	150 (280)
M2	8,0 M	ca. A3	3,3	2170	290 (860)
S	4,5 M	ca. A4	2,1	3290	1190 (6310)
RAW	18 M	ca. A2	23,2	280	27 (29)
RAW + L	18 M+18 M	–	23,2+6,0	230	17 (17)
RAW + M1	18 M+14 M		23,2+4,8	240	17 (17)
RAW + M2	18 M+8,0 M		23,2+3,3	250	17 (17)
RAW + S	18 M+4,5 M		23,2+2,1	260	17 (17)
M RAW	10 M	ca. A3	18,3	350	25 (27)
M RAW + L	10 M+18 M	–	18,3+6,0	270	18 (18)
M RAW + M1	10 M+14 M		18,3+4,8	280	18 (18)
M RAW + M2	10 M+8,0 M		18,3+3,3	300	18 (18)
M RAW + S	10 M+4,5 M		18,3+2,1	320	19 (19)
S RAW	4,5 M	ca. A4	13,0	490	38 (40)
S RAW + L	4,5 M+18 M	–	13,0+6,0	340	18 (18)
S RAW + M1	4,5 M+14 M		13,0+4,8	360	18 (18)
S RAW + M2	4,5 M+8,0 M		13,0+3,3	400	19 (19)
S RAW + S	4,5 M+4,5 M		13,0+2,1	420	19 (19)

- Die Dateigröße, die Anzahl möglicher Aufnahmen und die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen basieren auf der 8-GB-Testkarte und den Teststandards von Canon (JPEG-Qualität 8, ISO 100 und Bildstil „Standard“). **Diese Angaben sind je nach Motiv, Kartentyp, ISO-Empfindlichkeit, Bildstil, Individualfunktionen und anderen Einstellungen unterschiedlich.**
- Die maximale Anzahl von Reihenaufnahmen bezieht sich auf Reihenaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit <  H >. Die Angaben in Klammern beziehen sich auf eine Ultra DMA-(UDMA-)Mode 7-Speicherkarte mit 128 GB und basieren auf den Canon Teststandards.

Systemübersicht



* Akku LP-E4 und Akku-Ladegerät LC-E4 sind ebenfalls kompatibel.



GPS-Empfänger GP-E1

* Alle Kabel sind ca. ** m lang.

Menüeinstellungen

Für Movie-Aufnahmen

📷: Aufnahme 4 (Movie) (rot)

Seite

LV 📷/📹 Einst.	Deaktivieren/Fotos/Movies	16
AF-Modus	Live-Modus/📷 Live-Mod./QuickModus	51
Gitteranzeige	Aus / 3x3 田 / 6x4 田田 / 3x3+diag 田田	51
Movie-Aufn.größe	4k:4096x2160 (📷 / 📷) (MPEG) 5:35:1920x1080 (📷 / 📷 / 📷) (ALL-I / IPB) 1920x1080 (📷 / 📷) (ALL-I) 1920x1080 (📷 / 📷 / 📷) (ALL-I / IPB) 1280x720 (📷 / 📷) (ALL-I / IPB) 640x480 (📷 / 📷) (IPB)	34
Tonaufnahme	Tonaufnahme: Automatisch/Manuell/ Line-Eingang/Deaktivieren	39
	Aufnahmepegel	
	Windfilter: Aktivieren/Deaktivieren	
Leise LV-Aufnahme	Modus 1 / Modus 2 / Deaktivieren	52
Messtimer	4 Sek. / 16 Sek. / 30 Sek. / 1 Min. / 10 Min. / 30 Min.	52

📷: Aufnahme 5 (Movie) (rot)

Seite

Timecode	Zählung/Startzeit-Einstellung/Movie Aufn-Zähler/Movie Wg.-Zähler*/HDMI/Drop Frame	47
Leiser Betrieb	aktiv.  / deaktiv. 	42
Taste für Movie-Aufnahme	 /  / 	52
HDMI-Ausg. + LCD	Spiegeln/KeinSpiegeln	53
Canon Log-Einstellungen	Canon Log/Assist. einblenden /Schärfe/Farbsättigung/Farbtone	43

* Die Einstellung ist mit **[Movie Wg.-Zähler]** auf der Registerkarte **[▶ 3]** verbunden ( S. 372).

🔧: Einstellung 3 (gelb)

Videosystem	NTSC/PAL	 237  276
Info Akkuladung	Stromquelle/Restkapazität/ Auslösezähler/Aufladeleistung	 364
Sensorreinigung	Autom.Reinigung: Aktiv/Deaktiv	 298
	Jetzt reinigen	
	Manuelle Reinigung	 301
Kommunikations-einstellungen	Einstellungen für Kabel-LAN* und Wireless-LAN über WFT-E6 (separat erhältlich)	* Kabel-gebundenes LAN - Bedienungsanleitung
GPS-Geräteeinstellungen	Verfügbare Einstellungen, wenn der GPS-Empfänger GP-E1/GP-E2 (separat erhältlich) angebracht ist.	—
HDMI-Bildrate	Auto/24p/60i oder 50i	54

Fehlerbehebung

Ein weißes -Symbol oder rotes -Symbol wird angezeigt.

- Dies weist auf eine hohe interne Temperatur der Kamera hin. Wenn das weiße Symbol <> angezeigt wird, verschlechtert sich u. U. die Standbildqualität. Bei Anzeige des roten Symbols <> wird die Movie-Aufnahme bald automatisch angehalten (S. 55).

Die Movie-Aufnahme wird von selbst beendet.

- Wenn die Schreibgeschwindigkeit der Karte gering ist, wird die Movie-Aufnahme automatisch beendet. Die erforderliche Lese-/Schreibgeschwindigkeit (Erforderliche Kartenleistung) für die jeweilige Movie-Aufnahmequalität finden Sie auf Seite 17. Die Lese-/Schreibgeschwindigkeit Ihrer Karte finden Sie auf der Website des Herstellers.
- Nehmen Sie Test-Movies auf, und prüfen Sie, ob Movies ordnungsgemäß mit der eingestellten Movie-Aufnahmegröße auf der Speicherkarte aufgenommen werden können (S. 34).

Die ISO-Empfindlichkeit kann nicht eingestellt werden.

- Im Aufnahmemodus <**P**/**Tv**/**Av**/**Langzeitbel.**> wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch eingestellt. Im Modus <**M**> können Sie die ISO-Empfindlichkeit frei einstellen (S. 24).

ISO 32000/40000/51200 können nicht eingestellt werden.

- Unter [2: ISO-Empfindl. Einstellungen] für das [Maximum] von [ISO-Bereich] die Einstellung [51200/H] oder höher gewählt wurde, wird das Maximum erweitert, damit ISO 32000/40000/51200 eingestellt werden können. Da es bei Movie-Aufnahmen bei ISO 32000/40000/51200 jedoch zu beträchtlichem Rauschen kommen kann, wird die erweiterte ISO-Empfindlichkeit (Anzeige „H“) verwendet.

Die manuell eingestellte ISO-Empfindlichkeit ändert sich beim Wechsel zur Movie-Aufnahme.

- Wenn Sie ein Movie aufnehmen, wenn [Maximum: 51200] für [ISO-Bereich] eingestellt und die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 32000/40000/51200 gesetzt ist, ändert sich die ISO-Empfindlichkeit in ISO 25600 (während der Movie-Aufnahme mit manueller Belichtung). Auch wenn Sie zu Standbildaufnahmen zurückwechseln, wird die Originaleinstellung für die ISO-Empfindlichkeit nicht wiederhergestellt.
- Wenn Sie ein Movie aufnehmen, wenn L (ISO 50) eingestellt ist, ändert sich die ISO-Empfindlichkeit in ISO 100 (während der Movie-Aufnahme mit manueller Belichtung). Auch wenn Sie zu Standbildaufnahmen zurückwechseln, wird die Originaleinstellung für die ISO-Empfindlichkeit nicht wiederhergestellt.

Der Movie-Bildrand erscheint dunkel.

- Stellen Sie bei Verwendung eines EF Cinema-Zoomobjektivs $\mathbb{F}_{35}$ ein. Bei jeder anderen Einstellung als $\mathbb{F}_{35}$ erscheint der Movie-Bildrand dunkel.

Die Belichtung ändert sich bei Movie-Aufnahmen.

- Wenn Sie während einer Movie-Aufnahme die Verschlusszeit oder Blende ändern, können die Belichtungsänderungen aufgezeichnet werden.
- Wird während einer Movie-Aufnahme gezoomt, kann dies unabhängig davon, ob der maximale Blendenwert des Objektivs geändert wird, zu Änderungen in der Belichtung führen. Es ist möglich, dass solche Änderungen in der Belichtung aufgezeichnet werden.

Das Motiv wirkt verzerrt.

- Wenn Sie die Kamera schnell nach rechts oder links bewegen (Hochgeschwindigkeitsschwenk) oder ein bewegtes Motiv aufnehmen, kann es zu Verzerrungen kommen.

Es kommt zu Bildflackern oder horizontalen Streifen.

- Bildflackern, horizontale Streifen (Rauschen) und ungleichmäßige Belichtung können bei Movie-Aufnahmen durch Leuchtstofflampen, LED-Lampen oder andere Lichtquellen verursacht werden. Außerdem kann es zu fehlerhafter Belichtung (Helligkeit) oder fehlerhaftem Farbton kommen. Im Modus <M> kann dieses Problem durch eine lange Verschlusszeit gelöst werden.

Bei Standbildaufnahmen während einer Movie-Aufnahme wird die Movie-Aufnahme gestoppt.

- Für die Standbildaufnahme während der Movie-Aufnahme sollten Sie eine Speicherkarte mit einer höheren Leistung als unter „Erforderliche Kartenleistung“ auf Seite 17 angegeben verwenden.
- Sie können das Problem möglicherweise auch beheben, indem Sie eine kleinere Bildgröße für Standbilder und eine geringere Anzahl von Reihenaufnahmen von Standbildern einstellen.

Die Standbildaufnahme während der Movie-Aufnahme ist nicht möglich.

- Stellen Sie **[5: Movie-Aufn Tst.]** auf **[Off]**.
- Bei den folgenden Einstellungen sind Standbildaufnahmen während der Movie-Aufnahme nicht möglich: Canon Log Gamma, 14k, 1535, 1920:160/150.
- Da der Bildkreis von EF Cinema-Zoomobjektiven die Bildgröße des 35-mm-Vollformatbildsensors nicht unterstützt, können keine Standbilder aufgenommen werden. (Der Bildrand erscheint dann dunkel.)

Die Objektiv-Aberrationskorrektur wird nicht angewendet.

- Wenn Sie bei der Verwendung eines EF Cinema-Objektivs die Objektiv-Aberrationskorrektur anwenden möchten (S. 29), registrieren Sie die Korrekturdaten mithilfe von EOS Utility (mitgelieferte Software) in der Kamera. Wenn das EF Cinema-Objektiv nicht auf dem Bildschirm zur Registrierung der EOS Utility Korrekturdaten angezeigt wird, aktualisieren Sie EOS Utility auf die aktuelle Version.
- Stellen Sie sicher, dass das Menü **[ObjektivAberrationskorrektur]** auf **[Korrekturdaten verfügbar]** eingestellt ist. Wenn **[Korrekturdaten nicht verfügbar]** angezeigt wird, verwenden Sie die mitgelieferte EOS Utility Software, um die Objektivkorrekturdaten in der Kamera zu registrieren (IDX S. 155-157).
- Wenn Sie ein Standbild mit einem EF Cinema-Objektiv aufnehmen, wird die Objektiv-Aberrationskorrektur nicht angewendet. Die Objektiv-Aberrationskorrektur wird nur während der Movie-Aufnahme angewendet. Vignettierungs-Korrektur, Verzeichnungskorrektur oder chromatische Aberrationskorrektur von RAW-Bildern, die mit einem EF Cinema-Objektiv aufgenommen wurden, ist nicht möglich, wenn das RAW-Bild verarbeitet wird (IDX S. 290).

Der Timecode ist ausgeschaltet.

- Bei der Aufnahme von Standbildern während einer Movie-Aufnahme kommt es zu Diskrepanzen zwischen der tatsächlichen Zeit und dem Timecode. Wenn Sie ein Movie anhand des Timecodes bearbeiten möchten, empfiehlt es sich, während der Movie-Aufnahme keine Standbilder aufzunehmen.

Aufnahmemodus ist automatisch auf <M> eingestellt, oder Aufnahme mit der ISO-Automatik ist nicht möglich.

- Bei Einstellung von Canon Log Gamma wird der Aufnahmemodus automatisch zur manuellen Belichtung gewechselt. Bei Einstellung von ISO-Automatik erfolgt automatisch der Wechsel zur manuellen Einstellung der ISO-Empfindlichkeit (S. 43).

Vertikale Streifen treten auf (Bildrauschen).

- Wenn Canon Log Gamma eingestellt ist, können je nach Motiv oder Aufnahmebedingungen vertikale Streifen (Rauschen) in Movies auftreten. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 44.

Tonwert Priorität und andere Einstellungen können nicht festgelegt werden.

- Bei der Einstellung von Canon Log Gamma können Bildstil, Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung) und Tonwert Priorität nicht für Movie-Aufnahmen eingestellt (nicht angewendet) werden.
- Wenn 4K eingestellt ist, kann die chromatische Aberrationskorrektur nicht eingestellt werden (deaktiviert).

Das Movie erscheint dunkel, oder der Kontrast ist niedrig.

- Canon Log Gamma wurde eingestellt. Stellen Sie bei Bedarf „Assist. einblenden“ ein (S.43 und 45).

Der Assistent wird nicht angezeigt.

- Der Assistent wird nicht mit der HDMI-Ausgabe angezeigt, wenn eine andere Movie-Aufnahmequalität als 4K eingestellt wurde. (Das Movie wird mit Canon Log Gamma ausgegeben.)
- Während der Movie-Wiedergabe wird der Assistent nicht angezeigt.

Das Canon Log Gamma-Symbol blinkt.

- Wenn Canon Log Gamma eingestellt und **[Vignettierung]** auf **[Aktivieren]** gesetzt ist, blinkt das Canon Log Gamma-Symbol auf dem Informationsanzeige-Bildschirm, da es zu Bildrauschen am Movie-Bildrand kommen kann.

AF ist nicht möglich.

- AF ist nicht möglich, wenn Canon Log Gamma eingestellt ist.
- Bei Einstellung von Γ_{4k} , Γ_{5-35} oder $\Gamma_{1920:160/150}$ ist AF nicht im **AFQuick**-Modus möglich. Der AF-Modus schaltet während der Movie-Aufnahme in **AFLive**, auch wenn er auf **AFQuick** eingestellt ist.

Der Timecode kann während der HDMI-Ausgabe nicht hinzugefügt werden.

- Wenn die Bildrate der Movie-Aufnahmequalität auf einen Wert eingestellt ist, der nicht ordnungsgemäß zusammen mit der NTSC-/PAL-Bildrate funktioniert, wird der Timecode nicht zum HDMI-Ausgabebild hinzugefügt.

Das HDMI-Ausgabebild weist einen vorübergehenden Bildstopp auf.

- Nach Abschluss der Movie-Aufnahme wird das HDMI-Ausgabebild angehalten (Bildstopp). Wenn der Schreibvorgang auf der Speicherkarte abgeschlossen ist, wird das Movie normal ausgegeben.

Die Movie-Aufnahme wird beim Anschließen oder Trennen des HDMI-Kabels angehalten.

- Wenn Sie das HDMI-Kabel während der Movie-Aufnahme anschließen oder trennen, wird die Movie-Aufnahme angehalten. Wenn Sie Movies während Verwendung der HDMI-Ausgabe aufnehmen, sollten Sie den Kabelschutz und die Kabelklemme aus dem Lieferumfang verwenden, um ein unbeabsichtigtes Trennen des Kabels zu verhindern.

Probleme bei der Movie-Wiedergabe

Das Movie kann nicht wiedergegeben werden.

- Auf einem PC bearbeitete Movies können nicht auf der Kamera wiedergegeben werden.
- Mit Canon Log Gamma oder in 4K, 1920:1080/150 aufgenommene Movies können nicht mit einer anderen EOS-Kamera wiedergegeben werden.

Bei der Movie-Wiedergabe sind Kamerageräusche zu hören.

- Wenn Sie während der Movie-Aufnahme ein Wahlrad oder das Objektiv betätigen, werden die dabei auftretenden Geräusche ebenfalls aufgezeichnet. Es wird empfohlen, ein externes handelsübliches Mikrofon zu verwenden (S. 40).

Im Movie treten unbewegte Bilder auf.

- Wenn es während einer Movie-Aufnahme mit automatischer Belichtung zu einer drastischen Änderung in der Belichtung kommt, wird die Aufnahme vorübergehend angehalten, bis die Belichtung wieder stabilisiert ist. Falls dies geschieht, führen Sie die Aufnahmen im Modus <M> durch (S. 23).

Auf dem Fernsehbildschirm wird kein Bild angezeigt.

- Verwenden Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene AV-Stereokabel (IDX S. 276).
- Prüfen Sie, ob der Stecker des AV-Stereo- oder HDMI-Kabels fest angeschlossen ist (IDX S. 273, 276).
- Stellen Sie für das Videoausgangssystem (NTSC/PAL) dasselbe Videosystem ein wie für das Fernsehgerät (IDX S. 276).
- Selbst wenn Sie ein Bild wiedergeben, während [5: HDMI-Ausg. + LCD] auf [Spiegeln] eingestellt ist, wird das Bild nicht auf dem Fernsehgerät angezeigt, das als HDMI-Ausgabe festgelegt wurde.

Es sind mehrere Movie-Dateien für eine Movie-Aufnahme vorhanden.

- Wenn die Movie-Dateigröße 4 GB für eine einzelne Movie-Aufnahme (einzelner Clip) erreicht, wird automatisch eine neue Movie-Datei erstellt (S. 37).

Technische Daten

• Typ

Typ:	Digitale Autofokus/AE-Spiegelreflexkamera
Speichermedien:	Kompakt-Flashmemorykarte des Typs I oder II, kompatibel mit UDMA-Modus 7 * Duale CF-Kartensteckplätze
Größe des Bildsensors:	ca. 36,0 x 24,0 mm
Geeignete Objektive:	1. Canon EF-Objektive (mit Ausnahme von EF-S- und EF-M-Objektiven) 2. Canon Cinema-Objektive (CN-E) (EF-Bajonett) * Der effektive Bildwinkel entspricht der Objektiv-Brennweite. * Canon EF Cinema-Zoomobjektive sind nur mit Super 35 mm Crop-Movies kompatibel. (Nicht mit Standbildaufnahmen, 4K-, Full HD-, HD- und SD-Movies kompatibel.)
Kamerabajonett:	Canon EF-Bajonett

• Bildsensor

Typ:	CMOS-Sensor
Effektive Pixel:	ca. 18,10 Megapixel
Seitenverhältnis:	3:2
Staublöschfunktion:	Automatisch, manuell, Anfügen von Staublöschungsdaten

• Aufnahmesystem

Aufnahmeformat:	Design rule for Camera File System (DCF) 2.0
Bildformat:	JPEG, RAW (14-Bit Canon Original), gleichzeitige RAW+JPEG-Aufnahmen aktiviert
Aufgenommene Pixelanzahl:	L (Groß) : ca. 17,90 Megapixel (5184 x 3456) M1 (Mittel 1) : ca. 14,20 Megapixel (4608 x 3072) M2 (Mittel 2) : ca. 8,00 Megapixel (3456 x 2304) S (Klein) : ca. 4,50 Megapixel (2592 x 1728) RAW : ca. 17,90 Megapixel (5184 x 3456) M-Raw : ca. 10,10 Megapixel (3888 x 2592) S-Raw : ca. 4,50 Megapixel (2592 x 1728)
JPEG-Qualität:	10 Stufen
Aufnahmefunktion:	Standard, Auto.Kartenumsch., Separate Aufzeich., Mehrfachaufzeichnen
Erstellen/Auswählen eines Ordners:	Möglich
Dateiname:	Werkseinstell., Nutzereinst.1, Nutzereinst.2
Datei-Nummer:	Reihenauf., Autom. Rückst., Man. Rückst.

• Bildbearbeitung während der Aufnahme

Bildstil:	Auto, Standard, Porträt, Landschaft, Neutral, Natürlich, Monochrom, Anw. Def. 1 – 3
Weißabgleich:	Automatisch, voreingestellt (Tageslicht, Schatten, Wolkig, Kunstlicht, Leuchtstoff, Blitz), Manuell, Farbtemperatur (2500 - 10000 K), Persönlicher Weißabgleich (insgesamt 5 Einstellungen), Weißabgleichkorrektur und Weißabgleich-Bracketing möglich * Übertragung der Farbtemperaturdaten für Blitzaufnahmen aktiviert
Rauschreduzierung:	Für Aufnahmen mit langer Belichtungszeit und bei hoher ISO-Empfindlichkeit
Automatische Bildhelligkeitskorrektur:	Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung)
Tonwert Priorität:	Möglich
ObjektivAberrationskorrektur:	Vignettierungs-Korrektur, Chromatische Aberrationskorrektur

• Sucher

Typ:	Dachkant-Spiegelprismensucher
Bildabdeckung:	Vertikal/horizontal ca. 100 % (mit Augenpunkt ca. 20 mm)
Vergrößerung:	ca. 0,76-fach (-1 m^{-1} mit 50-mm-Objektiv in Unendlich-Einstellung)
Augenpunkt:	ca. 20 mm (von der Mitte des Okulars bei -1 m^{-1})
Dioptrieneinstellung:	ca. $-3,0$ bis $+1,0 \text{ m}^{-1}$ (dpt)
Okularverschluss:	Integrierte
Mattscheibe:	Ec-C V im Lieferumfang, austauschbar
AF-Statusanzeige:	Möglich
Gitteranzeige:	Möglich
Elektronische Wasserwaage:	Horizontal: 1° -Stufen, $\pm 6^\circ$ Vertikal: 1° -Stufen, $\pm 4^\circ$ * Bei Aufnahmen im Querformat
Spiegel:	Schnellrücklaufspiegel
Schärfentiefenprüfung:	Möglich

• Autofokus

Typ:	TTL-sekundäre Bildregistrierung, Phasenerkennung
AF-Messfelder:	61 Felder (bis zu 41 Kreuzsensordpunkte) * Die Anzahl der verfügbaren AF-Messfelder und Kreuzsensordpunkte variiert je nach Objektiv.
Fokussierungshelligkeitsbereich:	LW -2 – 18 (mit mittlerem AF-Feld bei 1:2,8, 23 °C, ISO 100)
Scharfeinstellungsmodi:	One-Shot AF, AI Servo AF, manueller Fokus (MF)

AF-Bereich-Auswahlmodi:	Spot-AF (Manuelle Wahl), Einzelfeld AF (Manuelle Wahl), AF-Bereich erweitern (Manuelle Wahl: nach oben, unten, links und rechts), AF-Feld Ausweitung (manuelle Wahl: Umgeb), AF-Messfeld in Zone (manuelle Wahl), Autom. Wahl: 61 AF-Messf.
AF-Feld: automatische Auswahlbedingungen:	Je nach EOS iTR AF-Einstellung (AF Farb- oder Gesichtserkennungsdaten möglich) * iTR: Intelligent Tracking and Recognition (intelligente Nachführung und Erkennung).
AF-Konfigurationstool:	Case 1 – 6
AI Servo-Eigenschaften:	AI Servo Reaktion, Beschleunigungs-/ Verzögerungsverfolgung, automatischer AF-Feldwechsel
AF-Feinabstimmung:	AF Feinabstimmung (alle Objektive um gleichen Wert oder Abstimmung pro Objektiv)
AF-Hilfslicht:	Aktiviert durch das Speedlite-Blitzgerät für EOS

• Belichtungssteuerung

Messmodi:	Ca. 100.000-Pixel RGB-Messsensor und TTL-Messung mit 252 Messsektoren bei max. Blende EOS iSA-System (Intelligent Subject Analysis (intelligente Motivanalyse)) • Mehrfeldmessung (mit jedem AF-Feld verknüpft) • Selektivmessung (über ca. 6,5 % des Sucherfelds in der Mitte) • Spotmessung (über ca. 2,5 % des Sucherfelds in der Mitte) • Mittenbetonte Messung
Messhelligkeitsbereich:	EV 0 - 20 (bei 23 °C und ISO 100) * Spotmessung: EV 2 - 20
Belichtungsregelung:	Programmautomatik, Blendenautomatik, Verschlusszeitautomatik, manuelle Belichtung, Langzeitbelichtung
ISO-Empfindlichkeit:	Automatische ISO-Einstellung, manuell einstellbar innerhalb ISO 100 - 51200
(Empfohlener Belichtungsindex)	(1/3-stufig oder ganzstufig) und erweiterbar auf L (entspricht ISO 50), H1 (entspricht ISO 102400), H2 (entspricht ISO 204800)
Einstellung der ISO-Empfindlichkeit:	ISO-Bereich, Auto ISO-Bereich und minimale Auto ISO-Verschlusszeit einstellbar
Belichtungskorrektur:	Manuell : ±5 Stufen in Drittel- oder halben Stufen AEB : ±3 Stufen in Drittel- oder halben Stufen (kann mit manueller Belichtungskorrektur kombiniert werden)
AE-Speicherung:	Automatisch : Im One-Shot AF-Modus mit Mehrfeldmessung, wenn Scharfeinstellung erzielt wird. Manuell : Mit Taste für Belichtungsmesswertspeicher

Standardbelichtungsstufe

Dioptrieneinstellung: AE-Feinabstimmung möglich

• Mehrfachbelichtungen

Aufnahmemethode: Priorität Funktion/Steuerung, Priorität Reihenaufnahme

Anzahl von Mehrfachbelichtungen: 2 bis 9 Belichtungen

Mehrfachbelichtungssteuerung: Additiv, Durchschnitt, Hell, Dunkel

• Verschluss

Typ: Elektronisch gesteuerter Schlitzverschluss

Verschlusszeitenbereich: 1/8000 bis 30 Sek., Langzeitbelichtung (gesamter Verschlusszeitenbereich. Der verfügbare Bereich hängt vom Aufnahmemodus ab.), X-Synchronzeit bei 1/250 Sek.

• Betriebsarten

Betriebsarten: Einzelbild, Reihenaufnahme mit hoher Geschwindigkeit, Reihenaufnahme mit niedriger Geschwindigkeit, Selbstauslöser mit 10 Sek., Selbstauslöser mit 2 Sek., geräuschlose Einzelaufnahme und Reihenaufnahme mit sehr hoher Geschwindigkeit

Geschwindigkeit: Reihenaufnahme mit sehr hoher Geschwindigkeit: Max. ca. 14 Aufnahmen/Sekunde

Reihenaufnahmen: Reihenaufnahme mit hoher Geschwindigkeit: Max. ca. 12 Aufnahmen/Sekunde

Reihenaufnahme mit niedriger Geschwindigkeit: Max. ca. 3 Aufnahmen/Sekunde

* Bei ISO 32000 oder höher (bzw. ISO 20000 oder höher, wenn die interne Kamertemperatur niedrig ist) beträgt die Höchstgeschwindigkeit für Reihenaufnahmen ca. 10 Aufnahmen pro Sekunde.

Maximale Anzahl von Reihenaufnahmen: JPEG Groß: ca. 100 Aufnahmen (ca. 160 Aufnahmen)
RAW: ca. 27 Aufnahmen (ca. 29 Aufnahmen)
RAW+JPEG Groß: ca. 17 Aufnahmen (ca. 17 Aufnahmen)

* Während Reihenaufnahmen mit hoher Geschwindigkeit

* Die Angaben basieren auf Canon Teststandards (ISO 100 und Bildstil „Standard“) bei Verwendung einer 8-GB-Speicherkarte.

* Die Angaben in Klammern beziehen sich auf eine Speicherkarte mit 128 GB im UDMA-Modus 7 und basieren auf den Canon Teststandards.

• Externes Speedlite

Kompatible Speedlites: Speedlite-Blitzgeräte der EX-Serie

Blitzmessung: E-TTL II-Blitzautomatik

Blitzbelichtungs- korrektur: ± 3 Stufen in Drittel- oder halben Stufen

FE-Blitzbelichtungsspeicherung: Möglich

Standardmäßige Blitzbelichtungsstufe anpassen: Blitzbelichtungs-Feinabstimmung möglich

Steuerung externes Speedlite: Möglich

* Für Fotografien mit drahtlosen Blitzgeräten geeignet.

• Livebild-Aufnahmen

Scharfeinstellungsmodi:	Live-Modus, Live-Gesichtserkennungsmodus (Erkennung von Kontrast), QuickModus (Erkennung von Phasenunterschieden), Manuelle Scharfeinstellung (ca. 5-fache/10-fache Vergrößerung möglich)
Fokussierungshelligkeitsbereich:	EV 1 – 20 (mit Erkennung von Kontrast bei 23 °C, ISO 100)
Messmodi:	Mehrfeldmessung mit Bildsensor
Messhelligkeitsbereich:	EV 0 - 20 (bei 23 °C und ISO 100)
Leise Aufnahme:	Möglich (Modus 1 und 2)
Gitteranzeige:	Drei Arten

• Movie-Aufnahme

Aufnahmeformat:	MOV
Movie:	4K: Motion JPEG Super 35 mm Crop, Full HD, HD, SD: MPEG-4 AVC/H.264, variable (durchschnittliche) Bitrate, IPB, ALL-I (I-only)
Audio:	Linear PCM
Aufnahmegröße und Bildrate:	4K: 4096 x 2160 25p/24p Super 35 mm Crop: 1920 x 1080 30p/25p/24p Full HD: 1920 x 1080 60p/50p/30p/25p/24p HD: 1280 x 720 60p/50p SD: 640 x 480 30p/25p * 60p: 59,94 Aufnahmen pro Sekunde, 50p: 50,00 Aufnahmen pro Sekunde, 30p: 29,97 Aufnahmen pro Sekunde, 25p: 25,00 Aufnahmen pro Sekunde, 24p: 23,98 Aufnahmen pro Sekunde * Der Objektiv-Formatfaktor für 4K und Super 35 mm Crop beträgt jeweils ca. das 1,3-fache und 1,6-fache der Brennweite des Objektivs.
Dateigröße:	4K (25p/24p) : ca. 3,76 GB/Min. Super 35 mm Crop (30p/25p/24p)/IPB : ca. 385 MB/Min. Super 35 mm Crop (30p/25p/24p)/ALL-I : ca. 685 MB/Min. Full HD (60p oder 50p)/ALL-I : ca. 1,36 GB/Min. Full HD (30p/25p/24p)/IPB : ca. 235 MB/Min. Full HD (30p/25p/24p)/ALL-I : ca. 685 MB/Min. HD (60p/50p)/IPB : ca. 205 MB/Min. HD (60p/50p)/ALL-I : ca. 610 MB/Min. SD (30p/25p)/IPB : ca. 78 MB/Min.
Farbabtastung:	YCbCr 4:2:2 (8 Bit): 4K YCbCr 4:2:0 (8 Bit): Super 35 mm Crop, Full HD, HD, SD

Farbmatrix:	Aufn. ITU-R BT.601: 4K, SD Aufn. ITU-R BT.709: Super 35 mm Crop, Full HD, HD
Pixelbereich:	8 Bit, 0 bis 255 (mit Canon Log Gamma: 8 Bit, 16 bis 254)
Movie-Merkmal:	1. Canon Log Gamma, 2. Bildstil wählbar * Bei Einstellung von Canon Log Gamma ist „Assist. einblenden“ möglich.
Erforderliche Kartenleistung:	4K: UDMA7 100 MB/s oder höher Full HD 60p/50p: 60 MB/s oder höher
(Lese-/Schreibgeschwindigkeit)	Super 35 mm Crop/IPB: 20 MB/s oder höher Andere Einstellungen: IPB: 10 MB/s oder höher, ALL-I: 30 MB/s oder höher
Scharfeinstellungsmodi:	Entspricht den Fokussiermodi bei Livebild-Aufnahmen * Mit Canon Log Gamma: AF ist nicht möglich * Mit 4K, Super 35 mm Crop oder Full HD 60p/50p: AF mit QuickModus ist nicht möglich
Messmodi:	Mittenbetonte Messung und Mehrfeldmessung mit dem Bildsensor * Im Fokussierungsmodus automatisch eingestellt.
Messhelligkeitsbereich:	EV 0 - 20 (bei 23 °C und ISO 100)
Belichtungsregelung:	1. Automatische Belichtung, 2. Blendenaomatik, 3. Verschlusszeitautomatik, 4. Manuelle Belichtung * Mit 1, 2 und 3 sind Belichtungskorrektur und AE-Speicherung möglich.
Belichtungskorrektur:	1/3-Schritte, ± 3 Stufen (± 5 Stufen für Standbilder)
ISO-Empfindlichkeit:	P, Av und Langzeitbelichtung:
(Empfohlener Belichtungsindex)	ISO 100 - 25600 automatisch eingestellt oder ISO-Erweiterung auf H (entspricht ISO 51200), H1 (entspricht ISO 102400), H2 (entspricht ISO 204800) Tv : Automatisch eingestellt (ISO 100 - 25600) M : Automatische ISO-Einstellung (automatisch eingestellt zwischen ISO 100 - 25600), ISO 100 - 25600 manuell eingestellt (1/3-stufig oder ganzstufig) oder ISO-Erweiterung auf „H“ (entspricht ISO 32000/40000/51200), „H1“ (entspricht ISO 102400), „H2“ (entspricht ISO 204800)
Timecode:	unterstützt
Drop Frames:	kompatibel mit 60p/30p
Tonaufnahme:	Integriertes Mono-Mikrofon, externes Stereo-Mikrofon und Line-Eingang vorhanden Lautstärke der Aufnahme anpassbar, Windfilter vorhanden
Kopfhörer:	Kopfhöreranschluss vorhanden
Gitteranzeige:	Drei Arten

Standbildaufnahme:	Möglich * Wenn Canon Log Gamma bzw. 4K, Super 35 mm Crop oder Full HD 60p/50p eingestellt ist, können keine Standbilder aufgenommen werden.
Anzeige auf zwei Bildschirmen:	Gleichzeitige Anzeige von LCD-Monitor und HDMI-Ausgabe ist möglich.
HDMI-Ausgabe:	Bild kann ohne Informationsanzeige ausgegeben werden. * Wählbar aus Auto, 24p, 60i und 50i.
Anbringen von Zubehör:	An der Unterseite der Kamera befindet sich eine Ausrichtungsöffnung, um Drehung zu verhindern.

• LCD-Monitor

Typ:	TFT-LCD-Farbmonitor
Bildschirmgröße und -punkte:	Breite 3,2 Zoll (3:2) bei ca. 1,04 Millionen Punkten
Helligkeitsregelung:	Manuell (7 Stufen)
Elektronische Wasserwaage:	Möglich
Sprachen der Schnittstelle:	25
Erläuterungen:	Anzeige möglich
Systemstatusanzeige der Kamera:	Möglich

• Wiedergabe

Bildwiedergabeformate:	Einzelbildanzeige, Anzeige Einzelbild + Info (Grundinformationen, Aufnahmeinformationen, Histogramm), 4-Bild-Index, 9-Bild-Index
Überbelichtungswarnung:	Überbelichtete Bildbereiche blinken
AF-Feldanzeige:	Möglich
Gitteranzeige:	Drei Arten
Zoomvergrößerung:	ca. 1,5fach – 10fach, Ausgangspunkt und Position der Vergrößerung einstellbar
Methoden zum Blättern durch Bilder:	Einzelbild, Bildsprung mit 10 oder 100 Bildern, Bildanzeige nach Aufnahmedatum, Ordner, Movies, Standbildern, Bewertung
Bilddrehung:	Möglich
Bewertungen:	Möglich
Movie-Wiedergabe:	Aktiviert (LCD-Monitor, Audio-/Videoausgang, HDMI-Ausgang) Integrierter Lautsprecher
Diaschau:	Alle Bilder, nach Datum, nach Ordner, Movies, Standbilder oder nach Bewertung
Bildschutz:	Möglich
Memoaufnahme:	Aufzeichnung/Wiedergabe möglich
Bilder kopieren:	Möglich

• Nachträgliche Bildbearbeitung

RAW-Bildbearbeitung

in der Kamera:

Bildhelligkeitskorrektur, Weißabgleich, Bildstil, Auto Lighting Optimizer (Automatische Belichtungsoptimierung), High ISO Rauschreduzierung, JPEG-Bildaufnahmequalität, Farbraum, Vignettierungs-Korrektur, Verzeichnungskorrektur und chromatische Aberrationskorrektur

Größe ändern:

Möglich

• Direktes Drucken

Kompatible Drucker:

PictBridge-kompatible Drucker

Druckbare Bilder:

JPEG- und RAW-Bilder

Druckaufträge:

Kompatibel mit DPOF Version 1.1

• Kabel-LAN

Ethernet:

10BASE-T, 100BASE-TX, 1000BASE-T

FTP-Übertragung:

Automatische Übertragung bei Aufnahme, Bildauswahl/-übertragung, Übertragung mit SET-Taste, Übertragung mit Titelzeile

EOS Utility:

Die Fernbedienung der EOS Utility funktioniert im Kabel-LAN

WFT-Server:

Kamera-Bedienelement, einfaches Bedienelement, einfache Aufnahmen, Anzeigen und Herunterladen von Bildern

Medienserver:

DLNA-kompatibel

Sync.-Zeit zwischen

Masterkamera kann die Zeit mit bis zu 10 Slave-

Kameras:

Kameras synchronisieren
Zeitabweichung ca. $\pm 0,05$ Sek. zwischen Master- und Slave-Kameras

• Bildübertragung

Übertragbare Bilder:

Standbilder (JPEG, RAW, RAW+JPEG), Movies

• Individualfunktionen

Individualfunktionen:

31

Kameraeinstellungen speichern:

Es können bis zu zehn Sätze auf einer Karte gespeichert werden

Individuelle Aufnahmemodi:

Registrierung unter C1/C2/C3

Registrierung in „My Menu“:

Möglich

Copyright-Informationen:

Eintrag und Einbindung möglich

• Schnittstelle

Audio-/Videoausgang/ digitaler Ausgang:	Analoger Videoausgang (kompatibel mit NTSC/PAL)/Stereo-Audioausgabe Für Verbindung mit PC, direktes Drucken (Hi-Speed USB oder äquivalent), GPS-Empfänger GP-E2-Verbindung
HDMI mini Ausgang:	Typ C (Automatischer Wechsel der Auflösung), CEC-kompatibel
Eingang/Line-Eingang für externes Mikrofon:	Stereo-Mini-Stecker mit 3,5 mm Durchmesser
Kopfhöreranschluss:	Stereo-Mini-Stecker mit 3,5 mm Durchmesser
Fernbedienungsbuchse:	Kompatibel mit Fernbedienungen des Typs N3
Ethernet-Anschluss:	RJ-45, Gigabit Ethernet-kompatibel
Systemerweiterungsanschluss:	Für Wireless File Transmitter WFT-E6 und GPS-Empfänger GP-E1

• Stromversorgung

Akku:	Akku LP-E4N/LP-E4 (1 Stück) * Netzbetrieb möglich über Netzadapter-Kit ACK-E4
Aufladezustand:	Anzeige von Restkapazität, Auslösezähler, Aufladeleistung
Lebensdauer des Akkus: (basierend auf CIPA- Teststandards)	Bei Aufnahmen über den Sucher: ca. 1120 Aufnahmen bei 23 °C, ca. 860 Aufnahmen bei 0 °C Bei Livebild-Aufnahmen: ca. 290 Aufnahmen bei 23°C, ca. 250 Aufnahmen bei 0°C
Movie-Aufnahmedauer:	ca. 1 Stunde 25 Min. bei 23 °C ca. 1 Stunde 15 Min. bei 0 °C * Mit vollständig aufgeladenem Akku LP-E4N und 4K-Aufnahme.
Batterie für Datum/Uhrzeit:	CR2025-Lithium-Batterie (1 Stück)

• Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (H x B x T):	ca. 158,0 x 163,6 x 82,7 mm
Gewicht:	ca. 1545 g (CIPA-Richtlinien), ca. 1355 g (nur Gehäuse)

• Betriebsumgebung

Betriebstemperaturbereich:	0 °C - 45 °C
Feuchtigkeit:	85 % oder weniger

• Akku LP-E4N

Typ:	Lithium-Ion-Akku
Nennspannung:	11,1 V Gleichstrom
Akkukapazität:	2450 mAh
Abmessungen (H x B x T):	ca. 68,4 x 34,2 x 92,8 mm
Gewicht:	ca. 185 g (ohne Schutzabdeckung)

• Akku-Ladegerät LC-E4N

Kompatible Akkus:	Akku LP-E4N, LP-E4
Aufladezeit:	LP-E4N: ca. 130 Min. (für 1 Akku), LP-E4: ca. 120 Min. (für 1 Akku)
Nenningang:	100 - 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) 12 V/24 V Gleichstrom
Nennausgang:	12,6 V Wechselstrom, 1,55 A
Netzkabellänge:	ca. 2 m
Betriebstemperaturbereich:	0 °C - 40 °C
Feuchtigkeit:	85 % oder weniger
Abmessungen (H x B x T):	ca. 155 x 52,8 x 95 mm
Gewicht:	ca. 350 g (ohne Netzkabel und Schutzabdeckungen)

- Die oben aufgeführten Angaben basieren auf Canon Teststandards und den Teststandards und Richtlinien der CIPA (Camera & Imaging Products Association).
- Die Angaben zu Abmessungen, maximalem Durchmesser, Länge und Gewicht basieren auf CIPA-Richtlinien (außer Gewicht nur für das Kameragehäuse).
- Produktdaten und Äußeres können ohne Vorankündigung geändert werden.
- Wenn bei der Verwendung eines Objektivs von einem anderen Hersteller als Canon in Verbindung mit der Kamera Probleme auftreten, wenden Sie sich an den Hersteller des Objektivs.

Marken

- Adobe ist eine Marke von Adobe Systems Incorporated.
- Windows ist eine Marke oder eingetragene Marke der Microsoft Corporation in den USA und in anderen Ländern.
- Macintosh und Mac OS sind Marken oder eingetragene Marken von Apple Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- CompactFlash ist eine Marke der SanDisk Corporation.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Körperschaftsnamen, Produktnamen und Marken sind das Eigentum der jeweiligen Besitzer.

Informationen zur MPEG-4-Lizenzierung

"Dieses Produkt ist unter den AT&T Patenten für den MPEG-4-Standard lizenziert und kann zur Verschlüsselung von MPEG-4-kompatiblen Videos und/oder zur Entschlüsselung von MPEG-4-kompatiblen Videos verwendet werden, die (1) zu privaten und nicht-gewerblichen Zwecken oder (2) von einem Videoanbieter, der unter den AT&T Patenten zur Bereitstellung von MPEG-4-kompatiblen Videos lizenziert ist, verschlüsselt worden sind. Für andere Zwecke wird für den MPEG-4-Standard keine Lizenz gewährt oder stillschweigend gewährt."

About MPEG-4 Licensing

"This product is licensed under AT&T patents for the MPEG-4 standard and may be used for encoding MPEG-4 compliant video and/or decoding MPEG-4 compliant video that was encoded only (1) for a personal and non-commercial purpose or (2) by a video provider licensed under the AT&T patents to provide MPEG-4 compliant video. No license is granted or implied for any other use for MPEG-4 standard."

* Notice displayed in English as required.

Es sollte nur original Canon Zubehör verwendet werden.

Bei Verwendung mit Canon Originalzubehör bietet dieses Produkt eine exzellente Leistung. Canon haftet nicht für Schäden an diesem Produkt und/oder für Unfälle, z. B. Feuer usw., die durch eine Fehlfunktion (z. B. Auslaufen und/oder Explosion eines Akkus) von Zubehör von anderen Herstellern als Canon entstehen. Beachten Sie bitte, dass sich diese Garantie nicht auf die Reparaturen erstreckt, die durch eine Fehlfunktion von Zubehör von anderen Herstellern als Canon entstehen. Solche Reparaturen sind jedoch gegen eine entsprechende Gebühr möglich.



Der Akku LP-E4N wurde ausschließlich für Canon Produkte entwickelt. Die Verwendung mit einem inkompatiblen Akku-Ladegerät oder Produkt kann zu einer Fehlfunktion oder Unfällen führen. In solchen Fällen übernimmt Canon keinerlei Haftung.



Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)

Diese Symbole weisen darauf hin, dass dieses Produkt gemäß WEEE Richtlinie (2012/19/EU; Richtlinie über Elektro- und Elektronik Altgeräte), Batterien Richtlinie (2006/66/EG) und nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf.

Falls sich unter dem oben abgebildeten Symbol ein chemisches Symbol befindet, bedeutet dies gemäß der Batterien Richtlinie, dass in dieser Batterie oder diesem Akkumulator ein Schwermetall (Hg = Quecksilber, Cd = Cadmium, Pb = Blei) in einer Konzentration vorhanden ist, die über einem in der Batterien Richtlinie angegebenen Grenzwert liegt.

Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines neuen ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik Altgeräten sowie Batterien und Akkumulatoren geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potenziell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben.

Durch Ihre Mitarbeit bei der umweltgerechten Entsorgung dieses Produkts tragen Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei.

Um weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produkts zu erhalten, wenden Sie sich an Ihre Stadtverwaltung, den öffentlich rechtlichen Entsorgungsträger, eine autorisierte Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik Altgeräten oder Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder besuchen Sie

www.canon-europe.com/weee, oder www.canon-europe.com/battery.

Sicherheitshinweise

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, und verwenden Sie die Ausrüstung sachgemäß, um Verletzungen (auch tödliche) oder Materialschäden zu verhindern.

Verhindern von schweren und tödlichen Verletzungen

- Beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise, um Brände, die Entwicklung starker Hitze, das Auslaufen von Chemikalien und Explosionen zu verhindern:
 - Verwenden Sie nur Akkus, Stromquellen oder Zubehörteile, die in dieser Dokumentation angegeben sind. Verwenden Sie keine selbst hergestellten oder veränderten Akkus.
 - Schließen Sie Akkus oder Speicherbatterien nicht kurz, zerlegen Sie diese nicht, und nehmen Sie auch keine sonstigen Veränderungen vor. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Hitze oder Lötmaterial in Verbindung. Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Feuer oder Wasser in Verbindung. Setzen Sie den Akku oder die Speicherbatterie keinen starken physischen Belastungen aus.
 - Legen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht entgegen der angegebenen Polaritätsrichtung (+/-) ein. Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue und alte Batterien beziehungsweise unterschiedliche Batterietypen.
 - Laden Sie den Akku nur innerhalb des zulässigen Umgebungstemperaturbereichs von 0 °C bis 40 °C. Überschreiten Sie nicht die Aufladezeit.
 - Führen Sie keine Fremdkörper aus Metall in die elektrischen Kontakte der Kamera, Zubehörteile, Verbindungskabel usw. ein.
- Bewahren Sie die Speicherbatterie außer Reichweite von Kindern auf. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind die Batterie verschluckt. (Die Batteriechemikalien können den Magen und innere Organe verletzen.)
- Bevor Sie den Akku oder die Speicherbatterie entsorgen, isolieren Sie deren Kontakte mit einem Klebestreifen, um direkten Kontakt mit anderen Metallobjekten oder Batterien zu vermeiden. Auf diese Weise wird einem Brand oder einer Explosion vorgebeugt.
- Wenn beim Aufladen eine starke Hitze- oder Rauchentwicklung auftritt, ziehen Sie sofort den Stecker des Akku-Ladegeräts aus der Steckdose, um den Aufladevorgang abzubrechen. Andernfalls besteht Brandgefahr.
- Entfernen Sie den Akku oder die Speicherbatterie sofort, wenn Flüssigkeit austritt, eine Farb- oder Formveränderung auftritt oder wenn es zu einer Rauchentwicklung kommt. Gehen Sie hierbei vorsichtig vor, um Brandverletzungen zu vermeiden.
- Vermeiden Sie die Berührung ausgelaufener Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut und Kleidung. Der Kontakt mit Batterieflüssigkeit kann zu Erblindung oder Hautproblemen führen. Wenn die ausgelaufene Batterieflüssigkeit mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Wasser aus, ohne diesen mit der Hand zu reiben. Suchen Sie sofort ärztliche Hilfe auf.
- Bewahren Sie die Ausrüstung beim Aufladevorgang außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Durch das Kabel besteht für Kinder Erstickungs- oder Stromschlaggefahr.
- Bewahren Sie Kabel nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Hierdurch können Kabel verformt und deren Isolierung kann verletzt werden, was zu einer Brand- oder Stromschlaggefahr führt.
- Halten Sie die Kamera nicht über längere Zeiträume hinweg in derselben Position. Selbst wenn die Kamera nicht zu heiß wird, kann Kontakt mit demselben Gehäuseteil über einen längeren Zeitraum zu Hautrötungen, Blasenbildung oder Verbrennungen führen. Für Menschen mit Kreislaufproblemen oder sehr empfindlicher Haut sowie bei Einsatz der Kamera an sehr heißen Orten wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen von Personen, die gerade ein Fahrzeug lenken. Sie können dadurch einen Unfall verursachen.
- Machen Sie keine Blitzlichtaufnahmen in Augennähe einer anderen Person. Dadurch kann das Sehvermögen der Person beeinträchtigt werden. Halten Sie bei Blitzlichtaufnahmen von Kindern einen Abstand von mindestens einem Meter ein.

-
- Bevor Sie die Kamera oder Zubehörteile bei Nichtverwendung an einem sicheren Ort aufbewahren, entnehmen Sie den Akku, und trennen Sie das Stromkabel. Dadurch werden Stromschläge, Wärmeerzeugung und Brände vermieden.
-
- Verwenden Sie die Ausrüstung nicht in der Nähe von leicht entzündlichem Gas. Auf diese Weise wird Bränden und Explosionen vorgebeugt.
-
- Wenn Sie die Ausrüstung fallen lassen und das Gehäuse aufbricht, so dass die Innenteile offen liegen, berühren Sie diese nicht, da möglicherweise die Gefahr besteht, einen Stromschlag zu erleiden.
 - Nehmen Sie die Ausrüstung nicht auseinander, und nehmen Sie keine Änderungen daran vor. Komponenten mit hoher Spannung im Inneren der Ausrüstung können einen Stromschlag verursachen.
-
- Wenn Sie durch die Kamera oder das Objektiv blicken, richten Sie diese nicht auf die Sonne oder auf extrem helle Lichtquellen. Dadurch kann Ihr Sehvermögen beeinträchtigt werden.
-
- Bewahren Sie die Kamera außerhalb der Reichweite von Kindern und Kleinkindern auf. Der Schulterriemen kann für Kinder eine Erstickungsgefahr darstellen.
 - Bewahren Sie das Gerät nicht in feuchten oder staubigen Umgebungen auf. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
-
- Stellen Sie vor der Verwendung der Kamera in Flugzeugen oder Krankenhäusern sicher, dass das Fotografieren erlaubt ist. Elektromagnetische Wellen, die von der Kamera ausgestrahlt werden, können unter Umständen störend auf Flugzeuginstrumente oder medizinische Geräte des Krankenhauses einwirken.
 - Beachten Sie die folgenden Sicherheitsbestimmungen, um Brände und Stromschläge zu vermeiden:
 - Führen Sie den Stecker vollständig in die Steckdose ein.
 - Fassen Sie das Netzkabel nicht mit nassen Händen an.
 - Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose entfernen, halten Sie das Kabel am Steckverbinder (und nicht am Kabel) fest.
 - Das Stromkabel darf nicht angeschnitten, beschädigt, extrem gebogen oder mit schweren Gegenständen belastet werden. Verdrehen und verknoten Sie keine Kabel.
 - Schließen Sie nicht zu viele Stecker an dieselbe Steckdose an.
 - Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigter Isolierung.
-
- Ziehen Sie gelegentlich den Stecker aus der Steckdose, und stauben Sie den Bereich um die Steckdose ab. Wenn der Bereich um die Steckdose staubig, feucht oder ölig ist, kann der Staub auf der Steckdose feucht werden, so dass durch einen Kurzschluss ein Brand verursacht werden kann.
-

Verhindern von Verletzungen und Beschädigungen an der Ausrüstung

- Lassen Sie die Ausrüstung nicht in einem Fahrzeug in der heißen Sonne oder in der Nähe einer Wärmequelle liegen. Die Ausrüstung wird dadurch heiß und kann Hautverbrennungen verursachen.
- Transportieren Sie die Kamera nicht, während sie mit einem Stativ verbunden ist. Dies kann zu Verletzungen führen. Stellen Sie sicher, dass das Stativ stabil genug ist, um die Kamera und das Objektiv zu tragen.
- Setzen Sie Objektive oder eine Kamera mit Objektiv nicht der Sonne aus, ohne den Objektivdeckel zu schließen. Das Objektiv kann die Sonnenstrahlen konzentrieren und einen Brand verursachen.
- Bedecken Sie das Ladegerät nicht mit einem Tuch, und wickeln Sie es nicht in ein Tuch ein. Hierdurch kann es zu einem Hitzestau kommen, wodurch sich das Gehäuse verformen und ein Brand verursacht werden kann.
- Wenn die Kamera ins Wasser fällt oder wenn Wasser oder Metallteile in das Innere der Kamera gelangen, entnehmen Sie sofort den Akku und die Speicherbatterie. Dadurch werden Stromschläge und Brände vermieden.
- Verwenden Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht bei heißen Umgebungstemperaturen, und bewahren Sie diese nicht in solchen Umgebungen auf. Dies kann zu einem Auslaufen des Akkus oder der Batterie oder einer verkürzten Lebensdauer führen. Akkus oder Speicherbatterien können sich erhitzen und zu Hautverbrennungen führen.
- Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts keine Substanzen, die Verdünnungsmittel, Benzol oder andere organische Lösungsmittel enthalten. Dadurch kann ein Brand oder ein gesundheitliches Risiko entstehen.

Wenn die Kamera nicht richtig funktioniert oder eine Reparatur erforderlich ist, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den Canon Kundendienst in Ihrer Nähe.





3

Software- Startanleitung

Dieses Kapitel bietet einen Überblick über die Software, die sich auf der im Lieferumfang der Kamera enthaltenen EOS Solution Disk (CD-ROM) befindet, und erklärt, wie Sie die Software auf einem PC installieren. Außerdem wird beschrieben, wie Sie die PDF-Dateien auf der EOS Camera Instruction Manuals Disk (CD-ROM) anzeigen lassen können.



EOS Solution Disk
(Software)



**EOS Camera Instruction
Manuals Disk**



EOS Solution Disk

Dieser Datenträger enthält verschiedene Softwareprogramme für EOS-Kameras.

1 EOS Utility

Software zur Kommunikation zwischen der Kamera und dem Computer

- Sie können mit der Kamera aufgenommene Bilder (Standbilder/Movies) auf Ihren Computer herunterladen.
- Sie können verschiedene Einstellungen für die Kamera über Ihren Computer vornehmen.
- Sie können Fernaufnahmen durchführen, indem Sie die Kamera an Ihren Computer anschließen.

* Wenn die EOS-1D C an den PC angeschlossen ist, können Sie mithilfe von Picture Style Editor optimale Bildstil-Dateien erstellen und gleichzeitig auf dem Remote Live View-Bildschirm die Bildeffekte bestätigen.



Wenn Sie die Objektiv-Aberrationskorrektur mit einem EF Cinema-Objektiv anwenden möchten, aktualisieren Sie EOS Utility auf die aktuelle Version, und registrieren Sie die Korrekturdaten in der Kamera.

2 Digital Photo Professional

Software zum Anzeigen und Bearbeiten von Bildern

- Sie können aufgenommene Bilder im Handumdrehen auf Ihrem Computer anzeigen, bearbeiten und drucken.
- Sie können Bilder bearbeiten, ohne die Originale zu ändern.
- Ist für eine breite Palette an Benutzern geeignet, von Amateuren bis hin zu Profifotografen. Diese Software eignet sich besonders für Benutzer, die überwiegend RAW-Bilder aufnehmen.

3 Picture Style Editor

Software zum Erstellen von Bildstil-Dateien

- Diese Software ist für fortgeschrittene Benutzer gedacht, die Erfahrung mit der Verarbeitung von Bildern haben.
- Sie können den Bildstil an Ihre Bildeigenschaften anpassen und eine original Bildstil-Datei erstellen/speichern.

Herunterladen von der Website von Canon

Die folgende Software kann von der Website von Canon heruntergeladen werden.

EOS MOVIE Utility für EOS-1D C

[Unter Windows]

Mit dieser Software können Sie aufgenommene Movies wiedergeben sowie verschiedene Movie-Dateien nacheinander wiedergeben und diese als einzelne Movie-Datei abspeichern. Das Exportieren von Standbildern aus Movies ist ebenfalls möglich.

[Unter Macintosh]

Mit dieser Software können Sie verschiedene Movie-Dateien als einzelne Movie-Datei abspeichern.

Installieren der Software unter Windows

Kompatible Betriebssysteme **Windows 7** **Windows Vista** **Windows XP**

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.
 - Schließen Sie die Kamera erst an den Computer an, nachdem Sie die Software installiert haben. Andernfalls wird die Software nicht einwandfrei installiert.
- 2 Legen Sie die EOS Solution Disk (CD) ein.
- 3 Wählen Sie Ihre Region, Ihr Land und die Sprache aus.
- 4 Klicken Sie auf **[Einfache Installation]**, um mit der Installation zu beginnen.



- Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm, um den Installationsvorgang abzuschließen.
 - Bei Aufforderung installieren Sie Microsoft Silverlight.
- 5 Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**, wenn die Installation abgeschlossen ist.



- 6 Nehmen Sie die CD aus dem Laufwerk.

Installieren der Software auf einem Mac

Kompatible Betriebssysteme **MAC OS X 10.6 - 10.7**

- 1 Stellen Sie sicher, dass die Kamera nicht an Ihren Computer angeschlossen ist.
- 2 Legen Sie die EOS Solution Disk (CD) ein.
 - Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf Ihrem Desktop, um das CD-ROM-Laufwerk anzuzeigen. Doppelklicken Sie danach auf [Canon EOS Digital Installer].
- 3 Wählen Sie Ihre Region, Ihr Land und die Sprache aus.
- 4 Klicken Sie auf **[Einfache Installation]**, um mit der Installation zu beginnen.



- Befolgen Sie die Anleitungen auf dem Bildschirm, um den Installationsvorgang abzuschließen.
- 5 Klicken Sie auf **[Neu starten]**, wenn die Installation abgeschlossen ist.



- 6 Nehmen Sie nach dem Neustart des Computers die CD aus dem CD-ROM-Laufwerk.

[WINDOWS]**EOS Camera Instruction Manuals Disk**

Kopieren Sie die Bedienungsanleitung, die auf der CD im PDF-Format enthalten ist, auf Ihren Computer.

- 1 Legen Sie die EOS Camera Instruction Manuals Disk (CD) in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.
- 2 Öffnen Sie die CD.
 - Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf **[Arbeitsplatz]**, und doppelklicken Sie dann auf das CD-ROM-Laufwerk, in das Sie die CD eingelegt haben. Wählen Sie Ihre Sprache und das Betriebssystem aus. Der Index der Bedienungsanleitung wird angezeigt.



Zur Anzeige der Dateien der Bedienungsanleitung (PDF-Format) benötigen Sie den Adobe Reader (aktuelle Version wird empfohlen). Installieren Sie Adobe Reader, falls das Programm noch nicht auf Ihrem Computer installiert ist. Die PDF-Datei kann über die Option zum Speichern von Dateien von Adobe Reader auf Ihrem Computer gespeichert werden.

[MACINTOSH]**EOS Camera Instruction Manuals Disk**

Kopieren Sie die Bedienungsanleitung, die auf der CD im PDF-Format enthalten ist, auf Ihren Macintosh-Computer.

- 1 Legen Sie die EOS Camera Instruction Manuals Disk (CD) in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Macintosh-Computers ein.
- 2 Öffnen Sie die CD.
 - Doppelklicken Sie auf das CD-Symbol.
- 3 Doppelklicken Sie auf die Datei „START.html“. Wählen Sie Ihre Sprache und das Betriebssystem aus. Der Index der Bedienungsanleitung wird angezeigt.



Zur Anzeige der Dateien der Bedienungsanleitung (PDF-Format) benötigen Sie den Adobe Reader (aktuelle Version wird empfohlen). Installieren Sie Adobe Reader, falls das Programm noch nicht auf Ihrem Macintosh-Computer installiert ist. Die PDF-Datei kann über die Option zum Speichern von Dateien von Adobe Reader auf Ihrem Computer gespeichert werden.

Index

Ziffern

1280 (1280 x 720)	34
1920 (1920 x 1080)	34
535 (1920 x 1080)	34
4k (4096 x 2160)	34
640 (640 x 480)	34

A

AE-Speicherung	22
AF-Modus	51
ALL-I (I-only)	36
Assist. einblenden	45
Audio-/Videoausgang	13
Aufnahmebefehl	49
Aufnahmedauer	37
Aufnahmeinformationen	60
Aufnahmemodus	18
Av (Verschlusszeitautomatik)	20
LANGZEITBELICHTUNG	18
M (Manuelle Belichtung)	23
P (Programmautomatik)	18
Tv (Blendenautomatik)	19
Aufnahmepegel	39
Auslöser	18, 52
Av (Verschlusszeitautomatik)	20

B

Betriebsstörung	70
Bildbereich	35
Bildgröße	17, 34
Bildrate	36
Blendenautomatik	19

C

Canon Log Gamma	43
Chromatische Aberrationskorrektur	29
Crop	35

D

Dateigröße	37
Digital-Anschluss	13

E

EF Cinema-Objektive (CN-E)	17
Elektronische Wasserwaage	26
Erforderliche Kartenleistung	17

F

Farbabtastung	36
Free Run	47
Full HD	34, 38
Full HD (Full High-Definition)	34

G

Gitteranzeige	51
---------------------	----

H

HD	34
HDMI	14, 49, 54
High-Definition (HD)	34

I

Indexanzeige	58
INFO.-Taste	26, 57
IPB	36
ISO-Empfindlichkeit	21, 24

K

Kabel	4, 66
Kabelschutz und -klemme	14
Karte	9
Komprimierungsmethode	36
Kontrast	30
Kopfhörer	41

L

Lautsprecher	58
Lautstärke (Movie-Wiedergabe)	59
LCD-Monitor	9, 11
Leise Livebild-Aufnahmen	52
Line-Eingang	13, 39

M

M (Manuelle Belichtung)	23
Manuelle Belichtung	23
Messtimer	52
M-Fn	18, 52
Mikrofon	18, 40
Motion JPEG	36
Movie	15
AE-Speicherung	22
AF-Modus	33, 51
Aufnahmebefehl	49
Aufnahmen mit automatischer Belichtung ...	18
Aufnahmen mit manueller Belichtung ...	23
Aufnahmen mit	
Verschlusszeitautomatik	20
Aufnahmezeit	37
Bildrate	36
Blendenautomatik	19
Dateigröße	37
Drop Frame	50
Externes Mikrofon	40
Gitteranzeige	51
Informationsanzeige	26
Komprimierungsmethode	36
Leiser Betrieb	42
Messtimer	52
Mikrofon	18
Movie-Aufnahmegröße	34
Schnelleinstellung	33
Standbilder	31
Timecode	47
Tonaufnahme	39
Wiedergabe	57
Windfilter	39
Zähler	48
Movie-Aufnahmemethode	36
Movie-Aufnahmetaste	52
Multifunktion	10, 11

N

NTSC	36, 69
------------	--------

O

Objektiv-Aberrationskorrektur	29
-------------------------------------	----

P

P (Programmautomatik)	18
PAL	36, 69

Q

Q	33
---------	----

R

Record Run	47
Reihenaufnahme mit sehr hoher	
Geschwindigkeit	52

S

Schnelleinstellung	33
Sicherheitshinweise	88
Simulation des endgültigen Bilds ...	30
Software	93
Standbilder	31
Symbol MENU	5
Systemübersicht	66

T

Teilebezeichnungen	10
Temperaturwarnung	55
Timecode	47
Touchpad	42
Tv (Blendenautomatik)	19

U

USB-Anschluss (Digital)	13
-------------------------------	----

V

Verschlusszeitautomatik	20
Videosystem	34, 69
Vignettierungs-Korrektur	29

W

Wiedergabe	57
Windfilter	39

Z

Zähler	48
--------------	----



CANON INC.

30-2 Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europa, Afrika und Naher Osten

CANON EUROPA N.V.

PO Box 2262, 1180 EG Amstelveen, Niederlande

Informationen zu Ihrer lokalen Canon Niederlassung finden Sie auf Ihrer Garantiekarte oder unter www.canon-europe.com/Support

Das Produkt und dessen Garantie werden in europäischen Ländern durch Canon Europa N.V. bereitgestellt.

Der technische Stand für die in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Objektive und Zubehör ist August 2013. Informationen zur Kompatibilität der Kamera mit Zubehör und Objektiven, die nach diesem Datum eingeführt werden, erhalten Sie bei jedem Canon Kundendienst.